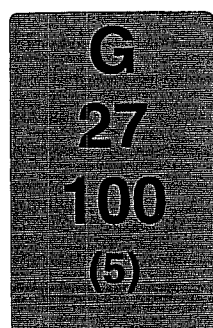


— WAHLEN — IM SAARLAND



Landtagswahl
am 05. September 1999
- Vorläufige Ergebnisse -



Einzeilschrift Nr. $\frac{105}{1999}$

n Beil.

(5)

G 27-100



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 5 01 - 59 35

Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

ISBN 3-88718-148-4

ISSN 0558-0838 (Einzelschrift)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Am 05. September 1999 waren die Wähler und Wählerinnen im Saarland aufgerufen, durch ihre Stimmabgabe über die künftige Zusammensetzung des 12. Saarländischen Landtags zu entscheiden.

Auf Grund des starken Interesses an schnell verfügbaren und umfassenden wahlstatistischen Informationen war das Statistische Landesamt auch bei dieser Wahl bestrebt, unmittelbar nach der Wahl ausführliche Daten über die Ergebnisse der Landtagswahl im Saarland einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nach Feststellung des vorläufigen Endergebnisses haben Bedienstete des Statistischen Landesamtes mit der Erstellung dieser Publikation begonnen. Damit präsentiert das Statistische Landesamt, wie auch bei vergangenen Wahlen, am Tag nach der Wahl Politikern, Medien und sonstigen Interessierten die vorläufigen Endergebnisse als Arbeitsgrundlage und Orientierungshilfe für ihre Auswertungen und Kommentierungen.

Das Statistische Landesamt hat in der Wahlnacht die vorläufigen amtlichen Endergebnisse auch über Internet (<http://www.statistik.saarland.de>) verbreitet.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde in der von Wirtschaftsdirektor Dieter Schütz geleiteten Abteilung im Referat „Datenverarbeitung, Informationssystem, Wahlen“ von dem zuständigen Referenten, Regierungsobererrat Johannes Barth, unter Mitarbeit von Dipl. Betriebswirt Karl-Heinz Eich erstellt.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes, die mit ihrem Einsatz in der Wahlnacht diese aktuelle Veröffentlichung ermöglicht haben.

Saarbrücken, den 06. September 1999

Josef Mailänder

Direktor des Statistischen Landesamtes

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
Wahl zum 12. Saarländischen Landtag	5
Wahlkreisbeschreibung der saarländischen Landtagswahlkreise	8
 Tabellenteil	
1. Landtagswahlen 1947 bis 1999 im Saarland	12
2a. Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1947 bis 1999 im Saarland	13
2b. Verteilung der Landtagssitze 1990 bis 1999 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen	13
3. Ergebnisse der Landtagswahlen 1999, 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen) nach Landtagswahlkreisen	14
4. Landtagswahl 1999 mit Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen) nach Gemeinden	15
5. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl	21
6. Zu- (+) und Abnahme (-) der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl	22
7a. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl - SPD -	23
7b. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl - CDU -	24
7c. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE Saar -	25
7d. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl - F.D.P./DPS -	26

8a. Zu- (+) und Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl – SPD -	27
8b. Zu- (+) und Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl – CDU -	28
8c. Zu- (+) und Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl – GRÜNE Saar -	29
8d. Zu- (+) und Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl – F.D.P./DPS -	30
9. Stimmenanteilsdifferenzen zwischen SPD und CDU bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl (SPD-CDU)	31
10. Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 1999	32

Verzeichnis der Parteien

Wahl zum 12. Saarländischen Landtag

Vorbemerkung

Die Regierung des Saarlandes hat durch Beschluss des Ministerrates vom 26.01.1999 als Tag der Wahl zum 12. Landtag des Saarlandes den 05. September 1999 bestimmt. 822 813 Wahlberechtigte waren aufgerufen, ihre Vertreter und Vertreterinnen für den 12. Saarländischen Landtag zu wählen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Landtagswahl, in der 51 Abgeordnete zu wählen waren, sind folgende Gesetze:

- Landtagswahlgesetz -LWG- vom 19. Oktober 1988 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1313), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Juli 1992 (Amtsblatt des Saarlandes S. 838)
- Landeswahlordnung -LWO- vom 23. Juni 1989 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1033)

Wahlsystem

Nach § 8 LWG sind, soweit sie nicht nach § 9 LWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, alle Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz wahlberechtigt, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und
2. seit mindestens drei Monaten im Saarland wohnen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten. Bei Inhabern mehrerer Wohnungen ist der Ort der Hauptwohnung maßgebend.

Wählbar ist nach § 11 Abs. 1 LWG jeder Wahlberechtigte, soweit seine Wählbarkeit nicht ausgeschlossen ist (§ 11 Abs. 2 LWG).

§ 36 LWG bestimmt, dass zur Landtagswahl das Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt anzuwenden ist. U.a. sieht § 36 LWG vor:

1. Bei der Verteilung der Sitze werden nur die Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens fünf vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen Stimmen erhalten haben.
2. Die 51 Landtagssitze werden auf die nach Abs. 1 zu berücksichtigenden Wahlvorschläge unter Zugrundelegung der für sie abgegebenen Stimmen nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Zu diesem Zweck werden die für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelten Gesamtstimmenzahlen so lange nacheinander durch 1, 2, 3 usw. geteilt, bis so viel Höchstzahlen ermittelt sind, wie Sitze zu verteilen sind. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

3. Die einer Partei oder Wählergruppe nach Abs. 2 Satz 1 zustehenden Sitze werden auf ihre Kreiswahlvorschläge und ihren Landeswahlvorschlag wie folgt verteilt:

- Die in den Wahlkreisen zu vergebenden 41 Sitze werden auf die Kreiswahlvorschläge der Parteien und Wählergruppen unter Zugrundelegung der für sie in den Wahlkreisen abgegebenen Stimmen nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Zu diesem Zweck werden die für die einzelnen Parteien und Wählergruppen in den einzelnen Wahlkreisen ermittelten Stimmenzahlen nach Wahlkreisen geordnet einander gegenübergestellt und durch 1, 2, 3 usw. so lange geteilt, bis 41 Höchstzahlen errechnet sind. Abs. 2 Satz 3 findet entsprechende Anwendung. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.
- Erreicht eine Partei oder eine Wählergruppe über ihre Kreiswahlvorschläge die ihr nach Abs. 2 Satz 1 zustehende Anzahl von Sitzen nicht, so werden ihr die restlichen Sitze über ihren Landeswahlvorschlag zugeteilt.

Bei der Berechnung der Sitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren werden die Stimmenzahlen der Parteien oder Wählergruppen, die im Wahlgebiet mindestens 5% der gültigen Stimmen erhalten, nacheinander durch 1, 2, 3 usw. dividiert. Dies geschieht so lange, bis so viele Höchstzahlen ermittelt sind, wie Sitze zu verteilen sind. Auf die so entstandenen Quotienten (Höchstzahlen) werden nun in der Reihenfolge ihrer Größe Sitze verteilt, bis ihre Zahl erschöpft ist.

Folgendes Beispiel mag die Berechnung der Sitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren erläutern:

Es sind 11 Sitze zu vergeben. Partei A erhält 5 000 Stimmen, Partei B 3 800 und Partei C 1 800 Stimmen. Insgesamt also 10 600 Stimmen.

Teiler	Partei A	Reihenfolge der Sitze	Partei B	Reihenfolge der Sitze	Partei C	Reihenfolge der Sitze
1	5 000	1	3 800	2	1 800	5
2	2 500	3	1 900	4	900	11
3	1 667	6	1 267	7	600	
4	1 250	8	950	10	450	
5	1 000	9				

Daraus ergibt sich nun folgende Sitzverteilung nach d'Hondt:

Partei A = 5 Sitze
Partei B = 4 Sitze
Partei C = 2 Sitze
Insgesamt = 11 Sitze

Wahlkreisbeschreibung

Nach § 3 LWG ist das Wahlgebiet in drei Wahlkreise eingeteilt, und zwar:

1. in den Wahlkreis Saarbrücken mit dem Stadtverband Saarbrücken,
2. in den Wahlkreis Saarlouis mit den Landkreisen Saarlouis und Merzig- Wadern
3. in den Wahlkreis Neunkirchen mit den Landkreisen Neunkirchen, St. Wendel und Saarpfalz.

Wahltermine

05.10.1947

30.11.1952

18.12.1955

04.12.1960

27.06.1965

14.06.1970

04.05.1975

27.04.1980

10.03.1985

28.01.1990

16.10.1994

05.09.1999

Wahlkreisbeschreibung der Saarländischen Landtagswahlkreise

Landtagswahlkreis	Gemeinde	Stadtverband/Landkreis
Saarbrücken	Saarbrücken, Landeshauptstadt Friedrichsthal, Stadt Großrosseln Heusweiler Kleinblittersdorf Püttlingen, Stadt Quierschied Riegelsberg Sulzbach/Saar, Stadt Völklingen, Stadt	Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken
Saarlouis	Beckingen Losheim am See Merzig, Kreisstadt Mettlach Perl Wadern, Stadt Weiskirchen Dillingen/Saar, Stadt Lebach, Stadt Nalbach Rehlingen-Siersburg Saarlouis, Kreisstadt Saarwellingen Schmelz Schwalbach Überherrn Wadgassen Wallerfangen Bous Ens Dorf	Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis
Neunkirchen	Eppelborn Illingen Merchweiler Neunkirchen, Kreisstadt Ottweiler, Stadt Schiffweiler Spiesen-Elversberg Bexbach, Stadt Blieskastel, Stadt Gersheim Homburg, Kreisstadt Kirkel Mandelbachtal St. Ingbert, Stadt Freisen Marpingen Namborn Nohfelden Nonnweiler Oberthal St. Wendel, Kreisstadt Tholey	Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel

**Wahlkreis
NEUNKIRCHEN**



Stand: 1. Januar 1987

— Waikreisgrenze
 — Gemeindegrenze
 ● Sitz des Kreises bzw. Stadtverbandes
 ○ Sitz einer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung

Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 5. September 1999
Wahlkreis Neunkirchen

für die

S

Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 5. September 1999

Sie



für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 5. September 1999
im Wahlkreis Saarbrücken

Sie haben 1 Stimme

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
1. Rainer Tabillion
 2. Heidrun Möller
 3. Armin Lang
 4. Gerhard Geisen
 5. Reinhold Wirtz

- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands
1. Peter Hans
 2. Hans Ley
 3. Albrecht Feil
 4. Alfons Vogt
 5. Karl Rauber

- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1. Barbara
 2. Markus
 3. Andrea
 4. Matthias
 5. Siegfried

- 5 DIE REPUBLIKANER
1. Horst
 2. Rüdiger

- 6 FAMILIE
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 7 FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI SAAR
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
1. Roland Henz
 2. Hans Georg Strittner
 3. Erika Ternes
 4. Reinhold Jost
 5. Imtraud Engeldinger

- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands
1. Kurt Schoenen
 2. Jürgen Schreier
 3. Monika Bachman
 4. Helma Kuhn-Thie
 5. Georg Alfred Ju

- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1. Dr. Christl
 2. Kirsten Cor
 3. Reinhold
 4. Christine
 5. Andrea

- 4 CHRIS
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 5 DIE REPUBLIKANER
1. Horst
 2. Rüdiger

- 6 FAMILIE
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 7 FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI SAAR
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 8 FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
1. Norbert Weber
 2. Dieter Wöpp
 3. Silvia Quarz
 4. Isolda Wenzel
 5. Norbert Eden

- 9 ÖKOLOGISCH-DEMOKRATISCHE PARTEI
1. Jürgen Simon
 2. Erik Gebel
 3. Edith Möller-Prinz

- 10 PARTEI DES DEMOKRATISCHEN SOZIALISMUS
1. Henry Schmidt
 2. Mary Ann Schindler
 3. Hans Peter Bahns
 4. Filipp Igrek
 5. Tulin Arslan

MUSTER

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
1. Reinhard Kümmt
 2. Roswitha Kollinger
 3. Peter Gillo
 4. Karin Luyall
 5. Reiner Braun

- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands
1. Willi Gehring
 2. Dr. Gerd Bauer
 3. Gisela Rink
 4. Anika Girst
 5. Annegret Kramp-Karrenbauer

- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1. Simone Peler
 2. Signar Krack-Schuma
 3. Dr. Gerd Fisch
 4. Dr. Juan K
 5. Birgit Will

- 4 DIE REPUBLIKANER
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 5 FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
1. Iona Grub
 2. Heimar Kötting
 3. Sabine Leinoldmann
 4. Eckhard Leitz

- 6 Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar
1. Werner Klump
 2. Karin Nahl
 3. Brumhilde Müller
 4. Dr. Harald Helmuth Zimmermann
 5. Siegfried Neuschwander

- 7 Freie Wählergemeinschaft
1. Norbert Weber
 2. Dieter Wöpp
 3. Silvia Quarz
 4. Isolda Wenzel
 5. Norbert Eden

- 8 Ökologisch-DEMOKRATISCHE PARTEI
1. Jürgen Simon
 2. Erik Gebel
 3. Edith Möller-Prinz

- 9 Partei des Demokratischen Sozialismus
1. Henry Schmidt
 2. Mary Ann Schindler
 3. Hans Peter Bahns
 4. Filipp Igrek
 5. Tulin Arslan

- 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
1. Reinhard Kümmt
 2. Roswitha Kollinger
 3. Peter Gillo
 4. Karin Luyall
 5. Reiner Braun

- 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands
1. Willi Gehring
 2. Dr. Gerd Bauer
 3. Gisela Rink
 4. Anika Girst
 5. Annegret Kramp-Karrenbauer

- 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1. Simone Peler
 2. Signar Krack-Schuma
 3. Dr. Gerd Fisch
 4. Dr. Juan K
 5. Birgit Will

- 4 DIE REPUBLIKANER
1. Klaus
 2. Ute
 3. A. K.
 4. K.
 5. C.

- 5 FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
1. Iona Grub
 2. Heimar Kötting
 3. Sabine Leinoldmann
 4. Eckhard Leitz

- 6 Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar
1. Werner Klump
 2. Karin Nahl
 3. Brumhilde Müller
 4. Dr. Harald Helmuth Zimmermann
 5. Siegfried Neuschwander

- 7 Freie Wählergemeinschaft
1. Norbert Weber
 2. Dieter Wöpp
 3. Silvia Quarz
 4. Isolda Wenzel
 5. Norbert Eden

- 8 Ökologisch-DEMOKRATISCHE PARTEI
1. Jürgen Simon
 2. Erik Gebel
 3. Edith Möller-Prinz

- 9 Partei des Demokratischen Sozialismus
1. Henry Schmidt
 2. Mary Ann Schindler
 3. Hans Peter Bahns
 4. Filipp Igrek
 5. Tulin Arslan

SPD

CDU

GRÜNE

REP

FAMILIE

F.D.P./DPS

FWG

ödp

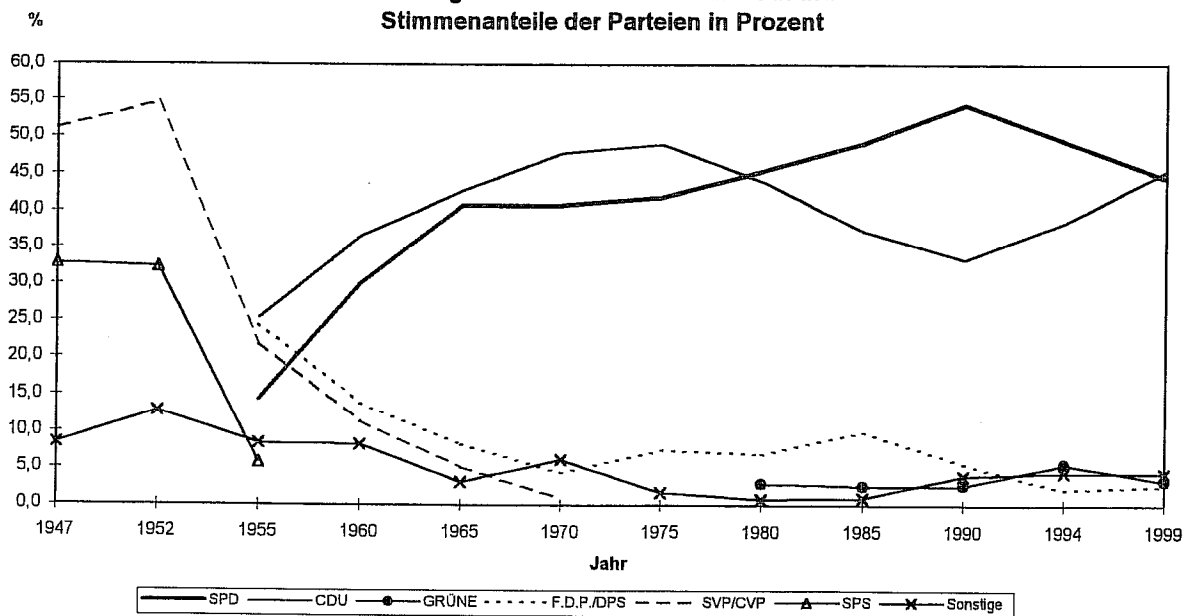
PDS

Tabellenteil

1. Landtagswahlen 1947 bis 1999 im Saarland

Wahl-jahr	Absolut %	Wahlbe-rechtigte	Abgegeben. Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P./DPS	SVP/CVP	SPS	Sonstige	
1947	abs. %	520855	498627	449565	-	-	-	34255	230082	147292	37936	
			95,7	90,2	-	-	-	7,6	51,2	32,8	8,4	
1952	abs. %	622428	579226	437350	-	-	-	-	239405	141872	56073	
			93,1	75,5	-	-	-	-	54,7	32,4	12,8	
1955	abs. %	664388	600196	589179	84414	149525	-	142602	128658	34285	49695	
			90,4	98,2	14,3	25,4	-	24,2	21,8	5,8	8,4	
1960	abs. %	718963	568560	532832	159698	195060	-	73718	60557	-	43799	
			79,1	93,9	30,0	36,6	-	13,8	11,4	-	8,2	
1965	abs. %	746532	610836	594956	241954	254143	-	49524	30750	-	18585	
			81,8	97,4	40,7	42,7	-	8,3	5,2	-	3,1	
1970	abs. %	787049	653669	643903	262492	308107	-	28167	5773	-	39344	
			83,1	98,5	40,8	47,8	-	4,4	0,9	-	6,1	
1975	abs. %	803669	714039	706238	295406	347094	-	52100	-	-	11638	
			88,8	98,9	41,8	49,1	-	7,4	-	-	1,7	
1980	abs. %	826219	702466	694745	315432	305584	19945	47977	-	-	5807	
			85,0	98,9	45,4	44,0	2,9	6,9	-	-	0,8	
1985	abs. %	844038	717448	704901	346595	262975	17642	70713	-	-	6976	
			85,0	98,3	49,2	37,3	2,5	10,0	-	-	1,0	
1990	abs. %	842754	700981	694101	377502	231983	18380	39113	-	-	27123	
			83,2	99,0	54,4	33,4	2,6	5,6	-	-	3,9	
1994	abs. %	835686	697962	688880	340091	265871	38087	14206	-	-	30625	
			83,5	98,7	49,4	38,6	5,5	2,1	-	-	4,4	
1999	abs. %	822813	565568	557316	247298	253850	18105	14245	-	-	23818	
			68,7	98,5	44,4	45,5	3,2	2,6	-	-	4,3	

Landtagswahlen 1947 - 1999 im Saarland
Stimmenanteile der Parteien in Prozent



2a. Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1947 bis 1999 im Saarland

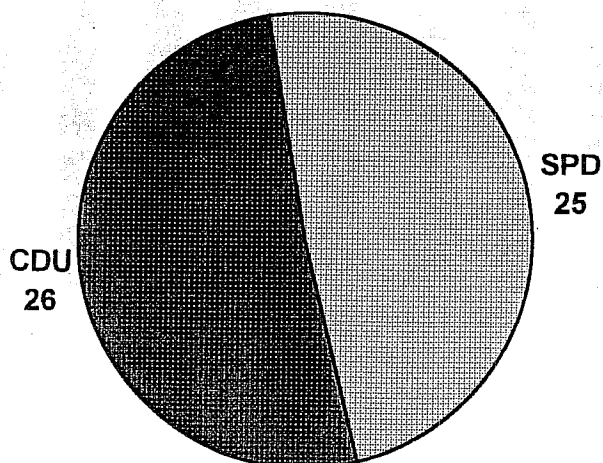
Wahljahr	Abgeordnete	Davon						
		SPD	CDU	GRÜNE Saar	F.D.P./DPS	SVP/CVP	SPS	Sonstige 1)
1947	50	-	-	-	3	28	17	2
1952	50	-	-	-	-	29	17	4
1955	50	7	14	-	13	12	2	2
1960	50	16	19	-	7	6	-	2
1965	50	21	23	-	4	2	-	-
1970	50	23	27	-	-	-	-	-
1975	50	22	25	-	3	-	-	-
1980	51	24	23	-	4	-	-	-
1985	51	26	20	-	5	-	-	-
1990	51	30	18	-	3	-	-	-
1994	51	27	21	3	-	-	-	-
1999	51	25	26	-	-	-	-	-

1) 1947: KP = 2; 1952: KP = 4; 1955: KP = 2; 1960: DDU = 2.

2b. Verteilung der Landtagssitze 1990 bis 1999 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen

Wahlkreis Landeswahlvorschlag Land	Wahl am 5.9.1999			Wahl am 16.10.1994				Wahl am 28.10.1990			
	Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon			Zahl der Sitze	davon		
		SPD	CDU		SPD	CDU	GRÜNE		SPD	CDU	F.D.P.
Saarbrücken	12	6	6	13	7	5	1	13	8	4	1
Saarlouis	13	6	7	12	7	5	-	12	7	5	-
Neunkirchen	16	8	8	16	9	7	-	16	10	6	-
Landeswahlvorschlag	10	5	5	10	4	4	2	10	5	3	2
SAARLAND	51	25	26	51	27	21	3	51	30	18	3

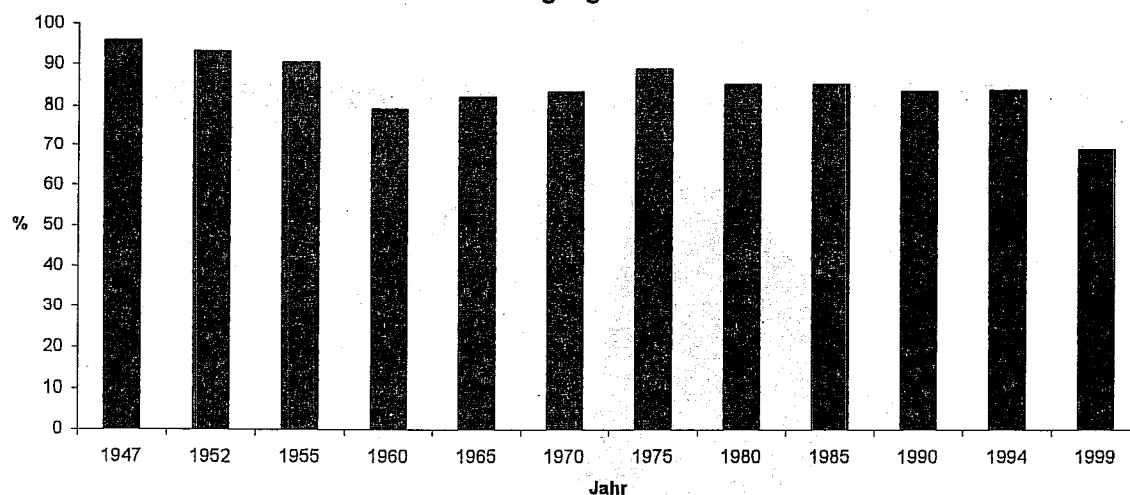
Sitzverteilung bei der Landtagswahl am 5. September 1999



3. Landtagswahlen 1999, 1994 und Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen) nach Landtagswahlkreisen

Vorläufiges Ergebnis

Landtagswahlkreis L A N D	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
Saarbrücken	L1999	265703	175064	172933	78808	73802	7017	-	2430	1623	6115	747	529	1862	-
			65,9	98,8	45,6	42,7	4,1		1,4	0,9	3,5	0,4	0,3	1,1	
	L1994	274640	222575	220004	109969	79971	14733	-	2983	781	5658	410	409	-	5090
			81,0	98,8	50,0	36,3	6,7		1,4	0,4	2,6	0,2	0,2		2,3
	B1998	268398	221796	216284	113771	62395	15423	204	2914	905	12238	-	270	2740	5424
			82,6	97,5	52,6	28,8	7,1	0,1	1,3	0,4	5,7		0,1	1,3	2,5
Saarlouis	L1999	244171	171171	168348	73505	80347	4644	650	2255	872	3492	1261	445	877	-
			70,1	98,4	43,7	47,7	2,8	0,4	1,3	0,5	2,1	0,7	0,3	0,5	
	L1994	244998	207168	204294	98067	82684	10539	-	2705	787	3982	2019	346	-	3165
			84,6	98,6	48,0	40,5	5,2		1,3	0,4	1,9	1,0	0,2		1,5
	B1998	245213	210139	206487	107623	69900	9522	472	1719	725	9039	-	214	1727	5546
			85,7	98,3	52,1	33,9	4,6	0,2	0,8	0,4	4,4		0,1	0,8	2,7
Neunkirchen	L1999	312939	219333	216035	94985	99701	6444	-	2642	3146	4638	2148	587	1744	-
			70,1	98,5	44,0	46,2	3,0		1,2	1,5	2,1	1,0	0,3	0,8	
	L1994	316048	268219	264582	132055	103216	12815	-	4020	1761	4566	1281	530	-	4338
			84,9	98,6	49,9	39,0	4,8		1,5	0,7	1,7	0,5	0,2		1,6
	B1998	314896	271051	266537	140092	87189	12862	269	3607	2116	11240	-	324	2620	6218
			86,1	98,3	52,6	32,7	4,8	0,1	1,4	0,8	4,2		0,1	1,0	2,3
S A A R L A N D	L1999	822813	565568	557316	247298	253850	18105	650	7327	5641	14245	4156	1561	4483	-
			68,7	98,5	44,4	45,5	3,2	0,1	1,3	1,0	2,6	0,7	0,3	0,8	
	L1994	835686	697962	688880	340091	265871	38087	-	9708	3329	14206	3710	1285	-	12593
			83,5	98,7	49,4	38,6	5,5		1,4	0,5	2,1	0,5	0,2		1,8
	B1998	828507	702986	689308	361486	219484	37807	945	8240	3746	32517	-	808	7087	17188
			84,8	98,1	52,4	31,8	5,5	0,1	1,2	0,5	4,7		0,1	1,0	2,5

Landtagswahlen 1947 - 1999 im Saarland
Wahlbeteiligung in Prozent


4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis														
GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	SON - STIGE
Saarbrücken, Stadt	L 1999	136890	85939	85007	38242	34407	4909	-	1194	792	3788	254	275	1146
			62,8	98,9	45,0	40,5	5,8		1,4	0,9	4,5	0,3	0,3	1,3
	L 1994	143406	112735	111529	54385	38543	9887	-	1588	397	3457	139	230	-
			78,6	98,9	48,8	34,6	8,9		1,4	0,4	3,1	0,1	0,2	2,6
Friedrichsthal, Stadt	L 1999	9262	6554	6489	3470	2577	134	-	61	72	102	25	18	30
			70,8	99,0	53,5	39,7	2,1		0,9	1,1	1,6	0,4	0,3	0,5
	L 1994	9304	7675	7607	4280	2635	283	-	85	21	126	57	3	-
			82,5	99,1	56,3	34,6	3,7		1,1	0,3	1,7	0,7	0,0	1,5
Großrosseln	L 1999	7476	5463	5367	2894	2040	90	-	88	48	136	16	11	44
			73,1	98,2	53,9	38,0	1,7		1,6	0,9	2,5	0,3	0,2	0,8
	L 1994	7657	6629	6536	3740	2115	329	-	80	19	132	2	9	-
			86,6	98,6	57,2	32,4	5,0		1,2	0,3	2,0	0,0	0,1	1,7
Heusweiler	L 1999	15501	10964	10791	4578	5238	313	-	131	80	256	32	93	70
			70,7	98,4	42,4	48,5	2,9		1,2	0,7	2,4	0,3	0,9	0,6
	L 1994	15773	13619	13452	6269	5690	634	-	163	47	256	21	85	-
			86,3	98,8	46,6	42,3	4,7		1,2	0,3	1,9	0,2	0,6	2,1
Kleinblittersdorf	L 1999	9915	7209	7083	2995	3388	180	-	110	101	212	24	16	57
			72,7	98,3	42,3	47,8	2,5		1,6	1,4	3,0	0,3	0,2	0,8
	L 1994	9934	8427	8262	3823	3481	366	-	135	27	223	25	8	-
			84,8	98,0	46,3	42,1	4,4		1,6	0,3	2,7	0,3	0,1	2,1
Püttlingen, Stadt	L 1999	16545	12195	12032	4997	6075	289	-	136	97	254	55	36	93
			73,7	98,7	41,5	50,5	2,4		1,1	0,8	2,1	0,5	0,3	0,8
	L 1994	16627	14556	14396	6432	6646	625	-	131	45	231	17	13	-
			87,5	98,9	44,7	46,2	4,3		0,9	0,3	1,6	0,1	0,1	1,8
Quierschied	L 1999	12101	8911	8818	3671	4590	164	-	82	73	150	32	12	44
			73,6	99,0	41,6	52,1	1,9		0,9	0,8	1,7	0,4	0,1	0,5
	L 1994	12496	10940	10827	5345	4508	427	-	110	29	149	7	7	-
			87,5	99,0	49,4	41,6	3,9		1,0	0,3	1,4	0,1	0,1	2,3
Riegelsberg	L 1999	12140	8810	8707	3662	4179	276	-	100	91	297	26	15	61
			72,6	98,8	42,1	48,0	3,2		1,1	1,0	3,4	0,3	0,2	0,7
	L 1994	11893	10170	10042	4579	4253	549	-	106	31	287	19	17	-
			85,5	98,7	45,6	42,4	5,5		1,1	0,3	2,9	0,2	0,2	2,0
Sulzbach, Stadt	L 1999	14603	9379	9266	4605	3639	200	-	121	108	296	200	21	76
			64,2	98,8	49,7	39,3	2,2		1,3	1,2	3,2	2,2	0,2	0,8
	L 1994	15254	12342	12183	6751	4162	449	-	160	77	251	90	10	-
			80,9	98,7	55,4	34,2	3,7		1,3	0,6	2,1	0,7	0,1	1,9
Völklingen, Stadt	L 1999	31270	12251	11975	7068	3182	492	13	158	69	524	-	10	127
			83,2	97,7	59,0	26,6	4,1	0,1	1,3	0,6	4,4		0,1	1,1
	L 1994	32296	25482	25170	14365	7938	1184	-	425	88	546	33	27	-
			78,9	98,8	57,1	31,5	4,7		1,7	0,3	2,2	0,1	0,1	2,2
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	L 1999	265703	175064	172933	78808	73802	7017	-	2430	1623	6115	747	529	1862
			65,9	98,8	45,6	42,7	4,1		1,4	0,9	3,5	0,4	0,3	1,1
	L 1994	274640	222575	220004	109969	79971	14733	-	2983	781	5658	410	409	-
			81,0	98,8	50,0	36,3	6,7		1,4	0,4	2,6	0,2	0,2	2,3
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	L 1999	268398	221796	216284	113771	62395	15423	204	2914	905	12238	-	270	2740
			82,6	97,5	52,6	28,8	7,1	0,1	1,3	0,4	5,7		0,1	1,3
	L 1994	268398	221796	216284	113771	62395	15423	204	2914	905	12238	-	270	2740
			82,6	97,5	52,6	28,8	7,1	0,1	1,3	0,4	5,7		0,1	1,3

4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
Beckingen	L 1999	12744	9151	8975	4135	4095	200	45	127	52	209	61	14	37	
			71,8	98,1	46,1	45,6	2,2	0,5	1,4	0,6	2,3	0,7	0,2	0,4	
	L 1994	12735	10914	10785	5402	4208	466	-	143	51	178	114	24	-	199
			85,7	98,8	50,1	39,0	4,3		1,3	0,5	1,7	1,1	0,2		1,8
	B 1998	12896	11266	11060	6129	3300	487	43	96	43	519	-	16	88	339
			87,4	98,2	55,4	29,8	4,4	0,4	0,9	0,4	4,7		0,1	0,8	3,1
Losheim am See	L 1999	12718	8972	8810	3551	4495	205	58	114	72	195	48	20	52	
			70,5	98,2	40,3	51,0	2,3	0,7	1,3	0,8	2,2	0,5	0,2	0,6	
	L 1994	12396	10678	10495	4793	4515	537	-	115	42	218	57	14	-	204
			86,1	98,3	45,7	43,0	5,1		1,1	0,4	2,1	0,5	0,1		1,9
	B 1998	12677	10881	10642	5056	3936	520	59	79	37	519	-	9	136	291
			85,8	97,8	47,5	37,0	4,9	0,6	0,7	0,3	4,9		0,1	1,3	2,7
Merzig, Stadt	L 1999	23666	16246	15992	6789	7863	402	53	218	75	360	102	36	94	
			68,6	98,4	42,5	49,2	2,5	0,3	1,4	0,5	2,3	0,6	0,2	0,6	
	L 1994	23616	19188	18871	8760	7928	911	-	252	76	384	99	66	-	395
			81,2	98,3	46,4	42,0	4,8		1,3	0,4	2,0	0,5	0,3		2,1
	B 1998	23672	19611	19295	9422	6882	951	36	164	73	983	-	15	172	597
			82,8	98,4	48,8	35,7	4,9	0,2	0,8	0,4	5,1		0,1	0,9	3,1
Mettlach	L 1999	9495	6445	6331	2851	2985	125	33	67	28	153	53	6	30	
			67,9	98,2	45,0	47,1	2,0	0,5	1,1	0,4	2,4	0,8	0,1	0,5	
	L 1994	9323	7979	7889	4065	3086	273	-	83	25	153	63	15	-	126
			85,6	98,9	51,5	39,1	3,5		1,1	0,3	1,9	0,8	0,2		1,6
	B 1998	9500	8168	8043	4425	2606	292	25	49	21	329	-	14	56	226
			86,0	98,5	55,0	32,4	3,6	0,3	0,6	0,3	4,1		0,2	0,7	2,8
Perl	L 1999	4842	3509	3443	1130	2053	62	10	25	15	123	8	5	12	
			72,5	98,1	32,8	59,6	1,8	0,3	0,7	0,4	3,6	0,2	0,1	0,3	
	L 1994	4834	4205	4132	1713	1983	176	-	50	9	136	2	5	-	58
			87,0	98,3	41,5	48,0	4,3		1,2	0,2	3,3	0,0	0,1		1,4
	B 1998	4841	4233	4127	1779	1703	199	8	32	16	255	-	4	33	98
			87,4	97,5	43,1	41,3	4,8	0,2	0,8	0,4	6,2		0,1	0,8	2,4
Wadern, Stadt	L 1999	13421	10024	9817	4210	4745	197	41	100	48	210	195	23	48	
			74,7	97,9	42,9	48,3	2,0	0,4	1,0	0,5	2,1	2,0	0,2	0,5	
	L 1994	13320	11692	11511	5594	4864	472	-	124	26	165	124	10	-	132
			87,8	98,5	48,6	42,3	4,1		1,1	0,2	1,4	1,1	0,1		1,1
	B 1998	13417	11804	11583	5985	4198	513	35	73	32	461	-	13	49	224
			88,0	98,1	51,7	36,2	4,4	0,3	0,6	0,3	4,0		0,1	0,4	1,9
Weiskirchen	L 1999	5183	3853	3789	1474	2066	82	19	25	24	57	16	8	18	
			74,3	98,3	38,9	54,5	2,2	0,5	0,7	0,6	1,5	0,4	0,2	0,5	
	L 1994	5166	4697	4624	2228	2081	144	-	31	15	41	39	3	-	42
			90,9	98,4	48,2	45,0	3,1		0,7	0,3	0,9	0,8	0,1		0,9
	B 1998	5220	4617	4517	2397	1587	195	17	39	10	140	-	3	25	104
			88,4	97,8	53,1	35,1	4,3	0,4	0,9	0,2	3,1		0,1	0,6	2,3
LANDKREIS MERZIG-WADERN	L 1999	82069	58200	57157	24140	28302	1273	259	676	314	1307	483	112	291	
			70,9	98,2	42,2	49,5	2,2	0,5	1,2	0,5	2,3	0,8	0,2	0,5	
	L 1994	81390	69353	68307	32555	28665	2979	-	798	244	1275	498	137	-	1156
			85,2	98,5	47,7	42,0	4,4		1,2	0,4	1,9	0,7	0,2		1,7
	B 1998	82223	70580	69267	35193	24212	3157	223	532	232	3206	-	74	559	1879
			85,8	98,1	50,8	35,0	4,6	0,3	0,8	0,3	4,6		0,1	0,8	2,7
Eppelborn	L 1999	15050	11451	11250	4612	5962	221	-	102	79	147	48	31	48	
			76,1	98,2	41,0	53,0	2,0		0,9	0,7	1,3	0,4	0,3	0,4	
	L 1994	14974	13162	12972	6218	5643	557	-	154	52	156	19	16	-	157
			87,9	98,6	47,9	43,5	4,3		1,2	0,4	1,2	0,1	0,1		1,2
	B 1998	15042	13219	12981	6786	4697	458	12	127	79	443	-	12	105	262
			87,9	98,2	52,3	36,2	3,5	0,1	1,0	0,6	3,4		0,1	0,8	2,0
Illingen	L 1999	15189	11654	11464	5025	5494	273	-	145	108	219	92	23	85	
			76,7	98,4	43,8	47,9	2,4		1,3	0,9	1,9	0,8	0,2	0,7	
	L 1994	15294	13401	13218	6495	5480	574	-	203	45	219	18	21	-	163
			87,6	98,6	49,1	41,5	4,3		1,5	0,3	1,7	0,1	0,2		1,2
	B 1998	15210	13597	13362	6884	4719	564	20	192	67	503	-	11	107	295
			89,4	98,3	51,5	35,3	4,2	0,1	1,4	0,5	3,8		0,1	0,8	2,2
Merchweiler	L 1999	9113	6408	6323	2952	2899	135	-	96	55	99	32	20	35	
			70,3	98,7	46,7	45,8	2,1		1,5	0,9	1,6	0,5	0,3	0,6	
	L 1994	9393	8012	7920	4064	3064	314	-	180	24	120	8	11	-	135
			85,3	98,9	51,3	38,7	4,0		2,3	0,3	1,5	0,1	0,1		1,7
	B 1998	9231	7905	7748	4255	2448	296	1	157	53	280	-	12	69	177
			85,6	98,0	54,9	31,6	3,8	0,0	2,0	0,7	3,6		0,2	0,9	2,3

4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis															
GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
Neunkirchen, Stadt	L 1999	38332	23397	23084	12234	8493	638	-	343	270	551	120	68	367	
			61,0	98,7	53,0	36,8	2,8		1,5	1,2	2,4	0,5	0,3	1,6	
	L 1994	39362	31114	30764	18609	9004	1383	-	503	112	612	24	41	-	476
			79,0	98,9	60,5	29,3	4,5		1,6	0,4	2,0	0,1	0,1		1,5
	B 1998	38555	31365	30857	18848	7551	1496	14	371	160	1289	-	27	377	724
			81,4	98,4	61,1	24,5	4,8	0,0	1,2	0,5	4,2		0,1	1,2	2,3
Ottweiler, Stadt	L 1999	12214	8502	8381	4180	3091	294	-	128	61	264	282	15	66	
			69,6	98,6	49,9	36,9	3,5		1,5	0,7	3,1	3,4	0,2	0,8	
	L 1994	12288	10249	10108	6036	2935	464	-	176	29	280	17	16	-	155
			83,4	98,6	59,7	29,0	4,6		1,7	0,3	2,8	0,2	0,2		1,5
	B 1998	12514	10512	10343	6115	2583	606	7	155	40	456	-	6	86	289
			84,0	98,4	59,1	25,0	5,9	0,1	1,5	0,4	4,4		0,1	0,8	2,8
Schiffweiler	L 1999	13801	9775	9626	5076	3703	252	-	125	92	118	135	22	103	
			70,8	98,5	52,7	38,5	2,6		1,3	1,0	1,2	1,4	0,2	1,1	
	L 1994	14102	12137	11930	6794	3904	505	-	151	49	167	98	14	-	248
			86,1	98,3	56,9	32,7	4,2		1,3	0,4	1,4	0,8	0,1		2,1
	B 1998	13936	12141	11951	7218	3328	489	9	128	80	310	-	4	126	259
			87,1	98,4	60,4	27,8	4,1	0,1	1,1	0,7	2,6		0,0	1,1	2,2
Spiesen-Elversberg	L 1999	12103	7869	7769	3762	3192	222	-	60	108	146	176	22	81	
			65,0	98,7	48,4	41,1	2,9		0,8	1,4	1,9	2,3	0,3	1,0	
	L 1994	12417	10280	10174	5611	3466	438	-	109	54	155	182	8	-	151
			82,8	99,0	55,2	34,1	4,3		1,1	0,5	1,5	1,8	0,1		1,5
	B 1998	12223	10363	10231	5945	2919	475	10	69	79	388	-	7	125	214
			84,8	98,7	58,1	28,5	4,6	0,1	0,7	0,8	3,8		0,1	1,2	2,1
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	L 1999	115802	79056	77897	37841	32834	2035	-	999	773	1544	885	201	785	
			68,3	98,5	48,6	42,2	2,6		1,3	1,0	2,0	1,1	0,3	1,0	
	L 1994	117830	98355	97086	53827	33496	4235	-	1476	365	1709	366	127	-	1485
			83,5	98,7	55,4	34,5	4,4		1,5	0,4	1,8	0,4	0,1		1,5
	B 1998	116711	99102	97473	56051	28245	4384	73	1199	558	3669	-	79	995	2220
			84,9	98,4	57,5	29,0	4,5	0,1	1,2	0,6	3,8		0,1	1,0	2,3
Dillingen, Stadt	L 1999	15825	10378	10248	4423	4937	285	42	169	56	203	47	34	52	
			65,6	98,7	43,2	48,2	2,8	0,4	1,6	0,5	2,0	0,5	0,3	0,5	
	L 1994	16526	13574	13411	6445	5429	719	-	211	42	268	36	35	-	226
			82,1	98,8	48,1	40,5	5,4		1,6	0,3	2,0	0,3	0,3		1,7
	B 1998	16055	13287	13059	6702	4467	617	19	111	49	585	-	19	114	376
			82,8	98,3	51,3	34,2	4,7	0,1	0,8	0,4	4,5		0,1	0,9	2,9
Lebach, Stadt	L 1999	15879	11611	11416	4323	6160	252	43	126	50	276	24	124	38	
			73,1	98,3	37,9	54,0	2,2	0,4	1,1	0,4	2,4	0,2	1,1	0,3	
	L 1994	15887	13705	13497	5659	6261	599	-	155	65	521	25	22	-	190
			86,3	98,5	41,9	46,4	4,4		1,1	0,5	3,9	0,2	0,2		1,4
	B 1998	15882	13927	13685	6468	5517	538	20	96	49	586	-	7	107	297
			87,7	98,3	47,3	40,3	3,9	0,1	0,7	0,4	4,3		0,1	0,8	2,2
Nalbach	L 1999	7663	5575	5480	2094	2919	194	35	76	28	94	14	6	20	
			72,8	98,3	38,2	53,3	3,5	0,6	1,4	0,5	1,7	0,3	0,1	0,4	
	L 1994	7611	6576	6475	3295	2548	329	-	61	24	99	30	8	-	81
			86,4	98,5	50,9	39,4	5,1		0,9	0,4	1,5	0,5	0,1		1,3
	B 1998	7651	6675	6550	3464	2178	321	19	53	25	241	-	4	33	212
			87,2	98,1	52,9	33,3	4,9	0,3	0,8	0,4	3,7		0,1	0,5	3,2
Rehlingen-Siersburg	L 1999	11864	8753	8599	4199	3703	232	42	119	39	113	103	10	39	
			73,8	98,2	48,8	43,1	2,7	0,5	1,4	0,5	1,3	1,2	0,1	0,5	
	L 1994	11763	10048	9940	4820	3853	553	-	137	37	149	199	14	-	178
			85,4	98,9	48,5	38,8	5,6		1,4	0,4	1,5	2,0	0,1		1,8
	B 1998	11871	10301	10104	5342	3325	509	47	76	47	386	-	8	69	295
			86,8	98,1	52,9	32,9	5,0	0,5	0,8	0,5	3,8		0,1	0,7	2,9
Saarlouis, Stadt	L 1999	28496	18453	18265	7710	8752	861	61	242	94	322	71	38	114	
			64,8	99,0	42,2	47,9	4,7	0,3	1,3	0,5	1,8	0,4	0,2	0,6	
	L 1994	28781	22997	22775	10838	8848	1827	-	329	79	425	39	39	-	351
			79,9	99,0	47,6	38,8	8,0		1,4	0,3	1,9	0,2	0,2		1,5
	B 1998	28823	23521	23206	11928	7683	1299	37	140	64	1156	-	30	226	643
			81,6	98,7	51,4	33,1	5,6	0,2	0,6	0,3	4,9		0,1	1,0	2,8
Saarwellingen	L 1999	11065	7551	7442	3319	3483	190	27	101	38	149	67	22	46	
			68,2	98,6	44,6	46,8	2,6	0,4	1,4	0,5	2,0	0,9	0,3	0,6	
	L 1994	11162	9406	9234	4394	3632	527	-	128	45	210	166	20	-	112
			84,3	98,2	47,6	39,3	5,7		1,4	0,5	2,3	1,8	0,2		1,2
	B 1998	11102	9515	9345	4962	3106	417	12	76	41	375	-	12	88	256
			85,7	98,2	53,1	33,2	4,5	0,1	0,8	0,4	4,0		0,1	0,9	2,7

4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis															
GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
Schmelz	L 1999	13493	9465	9266	4029	4497	218	35	137	42	124	112	40	32	
			70,1	97,9	43,5	48,5	2,4	0,4	1,5	0,5	1,3	1,2	0,4	0,3	
	L 1994	13434	11567	11364	5359	4465	452	-	117	51	147	620	11	-	142
			86,1	98,2	47,2	39,3	4,0		1,0	0,4	1,3	5,5	0,1		1,2
	B 1998	13440	11777	11531	6216	3895	490	19	103	56	401	-	12	83	256
			87,6	97,9	53,9	33,8	4,2	0,2	0,9	0,5	3,5		0,1	0,7	2,2
Schwalbach	L 1999	15075	11012	10838	5205	4779	263	29	166	50	183	96	16	51	
			73,0	98,4	48,0	44,1	2,4	0,3	1,5	0,5	1,7	0,9	0,1	0,5	
	L 1994	15337	13436	13268	6519	5454	598	-	226	47	160	72	12	-	180
			87,6	98,7	49,1	41,1	4,5		1,7	0,4	1,2	0,5	0,1		1,4
	B 1998	15152	13425	13228	7152	4339	522	22	153	58	489	-	13	117	363
			88,6	98,5	54,1	32,8	3,9	0,2	1,2	0,4	3,7		0,1	0,9	2,7
Überherrn	L 1999	9459	7305	7176	3349	3232	197	17	96	44	168	28	8	37	
			77,2	98,2	46,7	45,0	2,7	0,2	1,3	0,6	2,3	0,4	0,1	0,5	
	L 1994	9321	7806	7707	3728	3006	379	-	143	39	222	54	4	-	132
			83,7	98,7	48,4	39,0	4,9		1,9	0,5	2,9	0,7	0,1		1,7
	B 1998	9507	8070	7936	4224	2605	327	7	92	36	370	-	7	74	194
			84,9	98,3	53,2	32,8	4,1	0,1	1,2	0,5	4,7		0,1	0,9	2,4
Wadgassen	L 1999	14680	9860	9715	4657	4163	271	25	157	45	231	90	19	57	
			67,2	98,5	47,9	42,9	2,8	0,3	1,6	0,5	2,4	0,9	0,2	0,6	
	L 1994	14869	12592	12392	6373	4624	612	-	144	49	191	163	26	-	210
			84,7	98,4	51,4	37,3	4,9		1,2	0,4	1,5	1,3	0,2		1,7
	B 1998	14776	12852	12665	7177	3783	532	21	135	25	553	-	14	99	326
			87,0	98,5	56,7	29,9	4,2	0,2	1,1	0,2	4,4		0,1	0,8	2,6
Wallerfangen	L 1999	7751	5322	5227	2377	2305	143	10	94	20	178	55	7	38	
			68,7	98,2	45,5	44,1	2,7	0,2	1,8	0,4	3,4	1,1	0,1	0,7	
	L 1994	7811	6627	6558	3235	2566	337	-	106	19	172	45	9	-	69
			84,8	99,0	49,3	39,1	5,1		1,6	0,3	2,6	0,7	0,1		1,1
	B 1998	7793	6626	6494	3453	2035	324	10	54	14	333	-	5	55	211
			85,0	98,0	53,2	31,3	4,9	0,2	0,8	0,2	5,1		0,1	0,8	3,2
Bous	L 1999	5661	4082	3996	1953	1628	147	10	65	22	86	49	3	33	
			72,1	97,9	48,9	40,7	3,7	0,3	1,6	0,6	2,2	1,2	0,1	0,8	
	L 1994	5835	5050	4995	2608	1660	374	-	96	27	82	68	3	-	77
			86,5	98,9	52,2	33,2	7,5		1,9	0,5	1,6	1,4	0,1		1,5
	B 1998	5734	5086	4997	2819	1388	278	9	61	12	212	-	3	66	149
			88,7	98,3	56,4	27,8	5,6	0,2	1,2	0,2	4,2		0,1	1,3	3,0
Ensdorf	L 1999	5191	3604	3523	1727	1487	118	15	31	30	58	22	6	29	
			69,4	97,8	49,0	42,2	3,3	0,4	0,9	0,9	1,6	0,6	0,2	0,8	
	L 1994	5271	4431	4371	2239	1673	254	-	54	19	61	4	6	-	61
			84,1	98,6	51,2	38,3	5,8		1,2	0,4	1,4	0,1	0,1		1,4
	B 1998	5204	4497	4420	2523	1367	191	7	37	17	146	-	6	37	89
			86,4	98,3	57,1	30,9	4,3	0,2	0,8	0,4	3,3		0,1	0,8	2,0
LANDKREIS SAARLOUIS	L 1999	162102	112971	111191	49365	52045	3371	391	1579	558	2185	778	333	586	
			69,7	98,4	44,4	46,8	3,0	0,4	1,4	0,5	2,0	0,7	0,3	0,5	
	L 1994	163608	137815	135987	65512	54019	7560	-	1907	543	2707	1521	209	-	2009
			84,2	98,7	48,2	39,7	5,6		1,4	0,4	2,0	1,1	0,2		1,5
	B 1998	162990	139559	137220	72430	45688	6365	249	1187	493	5833	-	140	1168	3667
			85,6	98,3	52,8	33,3	4,6	0,2	0,9	0,4	4,3		0,1	0,9	2,7
Bexbach, Stadt	L 1999	15364	10527	10376	4868	4463	266	-	148	151	256	106	32	86	
			68,5	98,6	46,9	43,0	2,6		1,4	1,5	2,5	1,0	0,3	0,8	
	L 1994	15604	13214	13008	6783	4719	625	-	239	56	265	104	23	-	194
			84,7	98,4	52,1	36,3	4,8		1,8	0,4	2,0	0,8	0,2		1,5
	B 1998	15449	13342	13117	7241	3957	577	20	209	92	550	-	16	133	322
			86,4	98,3	55,2	30,2	4,4	0,2	1,6	0,7	4,2		0,1	1,0	2,5
Blieskastel, Stadt	L 1999	18267	13060	12862	5206	6085	571	-	186	256	281	116	71	90	
			71,5	98,5	40,5	47,3	4,4		1,4	2,0	2,2	0,9	0,6	0,7	
	L 1994	18400	15851	15643	7212	6279	966	-	254	136	279	121	111	-	285
			86,1	98,7	46,1	40,1	6,2		1,6	0,9	1,8	0,8	0,7		1,8
	B 1998	18403	15969	15699	7790	5045	1015	22	235	169	761	-	49	166	447
			86,8	98,3	49,6	32,1	6,5	0,1	1,5	1,1	4,8		0,3	1,1	2,8
Gersheim	L 1999	5484	4246	4147	1601	2132	135	-	40	63	70	61	20	25	
			77,4	97,7	38,6	51,4	3,3		1,0	1,5	1,7	1,5	0,5	0,6	
	L 1994	5457	4806	4722	1919	2168	257	-	73	23	65	101	22	-	94
			88,1	98,3	40,6	45,9	5,4		1,5	0,5	1,4	2,1	0,5		2,0
	B 1998	5505	4901	4801	2206	1842	273	9	80	48	170	-	14	38	121
			89,0	98,0	45,9	38,4	5,7	0,2	1,7	1,0	3,5		0,3	0,8	2,5

4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
Homburg, Stadt	L 1999	32888	20133	19880	7592	9775	802	-	335	250	565	319	75	167	
			61,2	98,7	38,2	49,2	4,0		1,7	1,3	2,8	1,6	0,4	0,8	
	L 1994	33372	26951	26584	12067	10726	1730	-	626	130	544	128	103	-	530
			80,8	98,6	45,4	40,3	6,5		2,4	0,5	2,0	0,5	0,4		2,0
	B 1998	33074	27177	26730	12665	9100	1514	25	630	170	1462	-	66	285	813
			82,2	98,4	47,4	34,0	5,7	0,1	2,4	0,6	5,5		0,2	1,1	3,0
Kirkel	L 1999	8065	5853	5766	2890	2067	304	-	47	77	243	58	22	58	
			72,6	98,5	50,1	35,8	5,3		0,8	1,3	4,2	1,0	0,4	1,0	
	L 1994	7880	6850	6767	3769	1912	524	-	86	53	271	29	14	-	109
			86,9	98,8	55,7	28,3	7,7		1,3	0,8	4,0	0,4	0,2		1,6
	B 1998	8136	7233	7131	3996	1678	541	5	120	49	510	-	15	76	141
			88,9	98,6	56,0	23,5	7,6	0,1	1,7	0,7	7,2		0,2	1,1	2,0
Mandelbachtal	L 1999	9392	7188	7074	2617	3579	271	-	64	205	182	89	14	53	
			76,5	98,4	37,0	50,6	3,8		0,9	2,9	2,6	1,3	0,2	0,7	
	L 1994	9416	8286	8124	3337	3541	527	-	136	110	145	148	28	-	152
			88,0	98,0	41,1	43,6	6,5		1,7	1,4	1,8	1,8	0,3		1,9
	B 1998	9422	8418	8246	3783	3069	508	8	106	122	398	-	11	64	177
			89,3	98,0	45,9	37,2	6,2	0,1	1,3	1,5	4,8		0,1	0,8	2,1
St. Ingbert, Stadt	L 1999	31646	21492	21231	8368	9985	749	-	226	932	616	133	36	186	
			67,9	98,8	39,4	47,0	3,5		1,1	4,4	2,9	0,6	0,2	0,9	
	L 1994	32330	27036	26689	12311	10743	1412	-	342	640	497	134	40	-	570
			83,6	98,7	46,1	40,3	5,3		1,3	2,4	1,9	0,5	0,1		2,1
	B 1998	31890	27174	26777	13084	8998	1394	23	267	549	1463	-	29	322	648
			85,2	98,5	48,9	33,6	5,2	0,1	1,0	2,1	5,5		0,1	1,2	2,4
SAARPFALZ-KREIS	L 1999	121106	82499	81336	33142	38086	3098	-	1046	1934	2213	882	270	665	
			68,1	98,6	40,7	46,8	3,8		1,3	2,4	2,7	1,1	0,3	0,8	
	L 1994	122459	102994	101537	47398	40088	6041	-	1756	1148	2066	765	341	-	1934
			84,1	98,6	46,7	39,5	5,9		1,7	1,1	2,0	0,8	0,3		1,9
	B 1998	121879	104214	102501	50765	33689	5822	112	1647	1199	5314	-	200	1084	2669
			85,5	98,4	49,5	32,9	5,7	0,1	1,6	1,2	5,2		0,2	1,1	2,6
Freisen	L 1999	6903	5178	5106	2292	2531	65	-	71	36	50	27	8	26	
			75,0	98,6	44,9	49,6	1,3		1,4	0,7	1,0	0,5	0,2	0,5	
	L 1994	6864	6106	6056	3000	2677	147	-	92	23	49	5	3	-	60
			89,0	99,2	49,5	44,2	2,4		1,5	0,4	0,8	0,1	0,0		1,0
	B 1998	6924	6122	6019	3113	2247	151	6	134	35	158	-	2	54	119
			88,4	98,3	51,7	37,3	2,5	0,1	2,2	0,6	2,6		0,0	0,9	2,0
Marpingen	L 1999	9365	7606	7487	3540	3482	180	-	64	53	73	37	24	34	
			81,2	98,4	47,3	46,5	2,4		0,9	0,7	1,0	0,5	0,3	0,5	
	L 1994	9227	8375	8245	4028	3494	406	-	87	27	79	14	6	-	104
			90,8	98,4	48,9	42,4	4,9		1,1	0,3	1,0	0,2	0,1		1,3
	B 1998	9393	8508	8338	4361	3038	402	10	60	47	222	-	6	47	145
			90,6	98,0	52,3	36,4	4,8	0,1	0,7	0,6	2,7		0,1	0,6	1,7
Namborn	L 1999	6154	4563	4471	1964	2160	91	-	58	60	62	23	9	44	
			74,1	98,0	43,9	48,3	2,0		1,3	1,3	1,4	0,5	0,2	1,0	
	L 1994	6148	5381	5296	2619	2197	184	-	73	26	67	19	4	-	107
			87,5	98,4	49,5	41,5	3,5		1,4	0,5	1,3	0,4	0,1		2,0
	B 1998	6150	5454	5354	2824	1837	193	4	73	37	177	-	2	62	145
			88,7	98,2	52,7	34,3	3,6	0,1	1,4	0,7	3,3		0,0	1,2	2,7
Nohfelden	L 1999	8681	6710	6607	3208	2948	145	-	69	39	134	27	10	27	
			77,3	98,5	48,6	44,6	2,2		1,0	0,6	2,0	0,4	0,2	0,4	
	L 1994	8833	7877	7772	4047	3092	265	-	69	26	153	9	9	-	102
			89,2	98,7	52,1	39,8	3,4		0,9	0,3	2,0	0,1	0,1		1,3
	B 1998	8731	7883	7756	4223	2730	245	8	72	33	281	-	4	37	123
			90,3	98,4	54,4	35,2	3,2	0,1	0,9	0,4	3,6		0,1	0,5	1,6
Nonnweiler	L 1999	7338	5780	5681	2595	2612	108	-	61	38	104	136	3	24	
			78,8	98,3	45,7	46,0	1,9		1,1	0,7	1,8	2,4	0,1	0,4	
	L 1994	7186	6437	6298	3186	2616	168	-	73	14	68	69	4	-	100
			89,6	97,8	50,6	41,5	2,7		1,2	0,2	1,1	1,1	0,1		1,6
	B 1998	7353	6616	6495	3376	2361	218	6	78	23	251	-	3	61	118
			90,0	98,2	52,0	36,4	3,4	0,1	1,2	0,4	3,9		0,0	0,9	1,8
Oberthal	L 1999	5321	4357	4267	1833	2196	85	-	39	33	48	13	6	14	
			81,9	97,9	43,0	51,5	2,0		0,9	0,8	1,1	0,3	0,1	0,3	
	L 1994	5306	4814	4745	2235	2225	134	-	43	20	32	4	5	-	47
			90,7	98,6	47,1	46,9	2,8		0,9	0,4	0,7	0,1	0,1		1,0
	B 1998	5355	4889	4806	2482	1844	163	6	37	29	111	-	4	27	103
			91,3	98,3	51,6	38,4	3,4	0,1	0,8	0,6	2,3		0,1	0,6	2,1

4. Landtagswahl am 5. September 1999 mit den Vergleichszahlen der Landtagswahl 1994 und der Bundestagswahl 1998 (Zweitstimmen)

Vorläufiges Ergebnis

GEMEINDE KREIS	Wahl- art	Wahl- ber.	Abgeg. Stimm.	Gült. Stimm.	SPD	CDU	GRÜNE Saar	CM	REP	FAMI- LIE	F.D.P. /DPS	FWG	ödp	PDS	SON - STIGE
St. Wendel, Stadt	L 1999	21796	15854	15609	5970	8445	416	-	166	120	279	87	35	91	
			72,7	98,5	38,2	54,1	2,7		1,1	0,8	1,8	0,6	0,2	0,6	
	L 1994	21734	18668	18472	8160	8638	814	-	242	74	245	19	20	-	260
			85,9	99,0	44,2	46,8	4,4		1,3	0,4	1,3	0,1	0,1		1,4
	B 1998	21882	18925	18640	8841	7222	864	28	217	101	751	-	17	190	409
			86,5	98,5	47,4	38,7	4,6	0,2	1,2	0,5	4,0		0,1	1,0	2,2
Tholey	L 1999	10473	7730	7574	2600	4407	221	-	69	60	131	31	21	34	
			73,8	98,0	34,3	58,2	2,9		0,9	0,8	1,7	0,4	0,3	0,4	
	L 1994	10461	9212	9075	3555	4693	421	-	109	38	98	11	11	-	139
			88,1	98,5	39,2	51,7	4,6		1,2	0,4	1,1	0,1	0,1		1,5
	B 1998	10518	9338	9155	4056	3976	420	16	90	54	306	-	7	63	167
			88,8	98,0	44,3	43,4	4,6	0,2	1,0	0,6	3,3		0,1	0,7	1,8
LANDKREIS ST. WENDEL	L 1999	76031	57778	56802	24002	28781	1311	-	597	439	881	381	116	294	
			76,0	98,3	42,3	50,7	2,3		1,1	0,8	1,6	0,7	0,2	0,5	
	L 1994	75759	66870	65959	30830	29632	2539	-	788	248	791	150	62	-	919
			88,3	98,6	46,7	44,9	3,8		1,2	0,4	1,2	0,2	0,1		1,4
	B 1998	76306	67735	66563	33276	25255	2656	84	761	359	2257	-	45	541	1329
			88,8	98,3	50,0	37,9	4,0	0,1	1,1	0,5	3,4		0,1	0,8	2,0
S A A R L A N D	L 1999	822813	565568	557316	247298	253850	18105	650	7327	5641	14245	4156	1561	4483	
			68,7	98,5	44,4	45,5	3,2	0,1	1,3	1,0	2,6	0,7	0,3	0,8	
	L 1994	835686	697962	688880	340091	265871	38087	-	9708	3329	14206	3710	1285	-	12593
			83,5	98,7	49,4	38,6	5,5		1,4	0,5	2,1	0,5	0,2		1,8
	B 1998	828507	702986	689308	361486	219484	37807	945	8240	3746	32517	-	808	7087	17188
			84,8	98,1	52,4	31,8	5,5	0,1	1,2	0,5	4,7		0,1	1,0	2,5

5. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Wahlbeteiligungen
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

Gemeinde	Anteil in Prozent		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Oberthal	81,9	90,7	1	3
Marpingen	81,2	90,8	2	2
Nonnweiler	78,8	89,6	3	4
Gersheim	77,4	88,1	4	7
Nohfelden	77,3	89,2	5	5
Überherrn	77,2	83,7	6	40
Illingen	76,7	87,6	7	12
Mandelbachtal	76,5	88,0	8	9
Eppelborn	76,1	87,9	9	10
Freisen	75,0	89,0	10	6
Wadern, Stadt	74,7	87,8	11	11
Weiskirchen	74,3	90,9	12	1
Namborn	74,1	87,5	13	16
Tholey	73,8	88,1	14	8
Rehlingen-Siersburg	73,8	85,4	15	32
Püttlingen, Stadt	73,7	87,5	16	15
Quierschied	73,6	87,5	17	14
Lebach, Stadt	73,1	86,3	18	23
Großrosseln	73,1	86,6	19	19
Schwalbach	73,0	87,6	20	13
Nalbach	72,8	86,4	21	21
St. Wendel, Stadt	72,7	85,9	22	28
Kleinblittersdorf	72,7	84,8	23	35
Kirkel	72,6	86,9	24	18
Riegelsberg	72,6	85,5	25	31
Perl	72,5	87,0	26	17
Bous	72,1	86,5	27	20
Beckingen	71,8	85,7	28	29
Blieskastel, Stadt	71,5	86,1	29	24
Schiffweiler	70,8	86,1	30	27
Friedrichsthal, Stadt	70,8	82,5	31	44
Heusweiler	70,7	86,3	32	22
Losheim am See	70,5	86,1	33	25
Merchweiler	70,3	85,3	34	33
Schmelz	70,1	86,1	35	26
Ottweiler, Stadt	69,6	83,4	36	42
Ensdorf	69,4	84,1	37	39
Wallerfangen	68,7	84,8	38	34
Merzig, Stadt	68,6	81,3	39	46
Bexbach, Stadt	68,5	84,7	40	37
Saarwellingen	68,2	84,3	41	38
St. Ingbert, Stadt	67,9	83,6	42	41
Mettlach	67,9	85,6	43	30
Wadgassen	67,2	84,7	44	36
Dillingen, Stadt	65,6	82,1	45	45
Spiesen-Elversberg	65,0	82,8	46	43
Saarlouis, Stadt	64,8	79,9	47	49
Sulzbach, Stadt	64,2	80,9	48	47
Völklingen, Stadt	62,8	78,9	49	51
Saarbrücken, Stadt	62,8	78,6	50	52
Homburg, Stadt	61,2	80,8	51	48
Neunkirchen, Stadt	61,0	79,0	52	50

6. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

Gemeinde	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozentpunkten	Rang
Überherrn	-6,5	1
Oberthal	-8,8	2
Marpingen	-9,5	3
Gersheim	-10,6	4
Nonnweiler	-10,8	5
Illingen	-10,9	6
Mandelbachtal	-11,5	7
Rehlingen-Siersburg	-11,6	8
Friedrichsthal, Stadt	-11,7	9
Eppelborn	-11,8	10
Nohfelden	-11,9	11
Kleinblittersdorf	-12,1	12
Merzig, Stadt	-12,6	13
Riegelsberg	-12,9	14
Wadern, Stadt	-13,1	15
Lebach, Stadt	-13,1	16
St. Wendel, Stadt	-13,2	17
Namorn	-13,4	18
Großrosseln	-13,5	19
Nalbach	-13,6	20
Ottweiler, Stadt	-13,8	21
Püttlingen, Stadt	-13,8	22
Beckingen	-13,9	23
Quierschied	-13,9	24
Freisen	-13,9	25
Tholey	-14,3	26
Kirkel	-14,4	27
Bous	-14,4	28
Perl	-14,5	29
Schwalbach	-14,6	30
Ensdorf	-14,6	31
Blieskastel, Stadt	-14,7	32
Merchweiler	-15,0	33
Saarlouis, Stadt	-15,1	34
Schiffweiler	-15,2	35
Losheim am See	-15,6	36
Heusweiler	-15,6	37
St. Ingbert, Stadt	-15,7	38
Saarbrücken, Stadt	-15,8	39
Schmelz	-16,0	40
Saarwellingen	-16,0	41
Völklingen, Stadt	-16,1	42
Bexbach, Stadt	-16,2	43
Wallerfangen	-16,2	44
Dillingen, Stadt	-16,6	45
Weiskirchen	-16,6	46
Sulzbach, Stadt	-16,7	47
Wadgassen	-17,5	48
Mettlach	-17,7	49
Spiesen-Elversberg	-17,8	50
Neunkirchen, Stadt	-18,0	51
Homburg, Stadt	-19,5	52

7a. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

SPD

Gemeinde	Anteil in Prozent		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Großrosseln	53,9	57,2	1	3
Friedrichsthal, Stadt	53,5	56,3	2	6
Neunkirchen, Stadt	53,0	60,5	3	1
Schiffweiler	52,7	56,9	4	5
Kirkel	50,1	55,7	5	7
Völklingen, Stadt	50,0	57,1	6	4
Ottweiler, Stadt	49,9	59,7	7	2
Sulzbach, Stadt	49,7	55,4	8	8
Ensdorf	49,0	51,2	9	16
Bous	48,9	52,2	10	10
Rehlingen-Siersburg	48,8	48,5	11	29
Nohfelden	48,6	52,1	12	12
Spiesen-Elversberg	48,4	55,2	13	9
Schwalbach	48,0	49,1	14	25
Wadgassen	47,9	51,4	15	14
Marpingen	47,3	48,9	16	26
Bexbach, Stadt	46,9	52,1	17	11
Merchweiler	46,7	51,3	18	15
Überherrn	46,7	48,4	19	30
Beckingen	46,1	50,1	20	19
Nonnweiler	45,7	50,6	21	18
Wallerfangen	45,5	49,3	22	23
Mettlach	45,0	51,5	23	13
Saarbrücken, Stadt	45,0	48,8	24	27
Freisen	44,9	49,5	25	20
Saarwellingen	44,6	47,6	26	35
Namorn	43,9	49,5	27	21
Illingen	43,8	49,1	28	24
Schmelz	43,5	47,2	29	36
Dillingen, Stadt	43,2	48,1	30	32
Oberthal	43,0	47,1	31	37
Wadern, Stadt	42,9	48,6	32	28
Merzig, Stadt	42,5	46,4	33	39
Heusweiler	42,4	46,6	34	38
Kleinblittersdorf	42,3	46,3	35	40
Saarlouis, Stadt	42,2	47,6	36	34
Riegelsberg	42,1	45,6	37	44
Quierschied	41,6	49,4	38	22
Püttlingen, Stadt	41,5	44,7	39	46
Eppelborn	41,0	47,9	40	33
Blieskastel, Stadt	40,5	46,1	41	42
Losheim am See	40,3	45,7	42	43
St. Ingbert, Stadt	39,4	46,1	43	41
Weiskirchen	38,9	48,2	44	31
Gersheim	38,6	40,6	45	51
St. Wendel, Stadt	38,2	44,2	46	47
Nalbach	38,2	50,9	47	17
Homburg, Stadt	38,2	45,4	48	45
Lebach, Stadt	37,9	41,9	49	48
Mandelbachtal	37,0	41,1	50	50
Tholey	34,3	39,2	51	52
Perl	32,8	41,5	52	49

7b. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

CDU

Gemeinde	Anteil in Prozent		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Perl	59,6	48,0	1	2
Tholey	58,2	51,7	2	1
Weiskirchen	54,5	45,0	3	8
St. Wendel, Stadt	54,1	46,8	4	4
Lebach, Stadt	54,0	46,4	5	5
Nalbach	53,3	39,4	6	29
Eppelborn	53,0	43,5	7	11
Oulerschied	52,1	41,6	8	19
Oberthal	51,5	46,9	9	3
Gersheim	51,4	45,9	10	7
Losheim am See	51,0	43,0	11	12
Mandelbachtal	50,6	43,6	12	10
Püttlingen, Stadt	50,5	46,2	13	6
Freisen	49,6	44,2	14	9
Homburg, Stadt	49,2	40,3	15	25
Merzig, Stadt	49,2	42,0	16	18
Heusweiler	48,5	42,3	17	15
Schmelz	48,5	39,3	18	31
Wadern, Stadt	48,3	42,3	19	16
Namborn	48,3	41,5	20	21
Dillingen, Stadt	48,2	40,5	21	24
Riegelsberg	48,0	42,4	22	14
Illingen	47,9	41,5	23	22
Saarlouis, Stadt	47,9	38,9	24	36
Kleinblittersdorf	47,8	42,1	25	17
Blieskastel, Stadt	47,3	40,1	26	27
Mettlach	47,1	39,1	27	33
St. Ingbert, Stadt	47,0	40,3	28	26
Saarwellingen	46,8	39,3	29	30
Marpingen	46,5	42,4	30	13
Nonnweiler	46,0	41,5	31	20
Merchweiler	45,8	38,7	32	38
Beckingen	45,6	39,0	33	34
Überherrn	45,0	39,0	34	35
Nohfelden	44,6	39,8	35	28
Wallerfangen	44,1	39,1	36	32
Schwalbach	44,1	41,1	37	23
Rehlingen-Siersburg	43,1	38,8	38	37
Bexbach, Stadt	43,0	36,3	39	41
Wadgassen	42,9	37,3	40	40
Ensdorf	42,2	38,3	41	39
Spiesen-Elversberg	41,1	34,1	42	45
Bous	40,7	33,2	43	46
Saarbrücken, Stadt	40,5	34,6	44	43
Friedrichsthal, Stadt	39,7	34,6	45	42
Völklingen, Stadt	39,6	31,5	46	49
Sulzbach, Stadt	39,3	34,2	47	44
Schiffweiler	38,5	32,7	48	47
Großrosseln	38,0	32,4	49	48
Ottweiler, Stadt	36,9	29,0	50	51
Neunkirchen, Stadt	36,8	29,3	51	50
Kirkel	35,8	28,3	52	52

7c. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

GRÜNE Saar

Gemeinde	Anteil in Prozent		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Saarbrücken, Stadt	5,8	8,9	1	1
Kirkel	5,3	7,7	2	3
Saarlouis, Stadt	4,7	8,0	3	2
Blieskastel, Stadt	4,4	6,2	4	7
Homburg, Stadt	4,0	6,5	5	5
Mandelbachtal	3,8	6,5	6	6
Bous	3,7	7,5	7	4
Nalbach	3,5	5,1	8	17
St. Ingbert, Stadt	3,5	5,3	9	14
Ottweiler, Stadt	3,5	4,6	10	27
Ensdorf	3,3	5,8	11	8
Gersheim	3,3	5,4	12	12
Riegelsberg	3,2	5,5	13	11
Tholey	2,9	4,6	14	26
Heusweiler	2,9	4,7	15	24
Spiesen-Elversberg	2,9	4,3	16	36
Wadgassen	2,8	4,9	17	19
Dillingen, Stadt	2,8	5,4	18	13
Neunkirchen, Stadt	2,8	4,5	19	29
Überherrn	2,7	4,9	20	21
Wallerfangen	2,7	5,1	21	15
Rehlingen-Siersburg	2,7	5,6	22	10
St. Wendel, Stadt	2,7	4,4	23	32
Schiffweiler	2,6	4,2	24	39
Bexbach, Stadt	2,6	4,8	25	23
Saarwellingen	2,6	5,7	26	9
Kleinblittersdorf	2,5	4,4	27	31
Merzig, Stadt	2,5	4,8	28	22
Schwalbach	2,4	4,5	29	28
Marpingen	2,4	4,9	30	20
Püttlingen, Stadt	2,4	4,3	31	34
Völklingen, Stadt	2,4	4,7	32	25
Illingen	2,4	4,3	33	33
Schmelz	2,4	4,0	34	41
Losheim am See	2,3	5,1	35	16
Beckingen	2,2	4,3	36	35
Lebach, Stadt	2,2	4,4	37	30
Nohfelden	2,2	3,4	38	48
Weiskirchen	2,2	3,1	39	49
Sulzbach, Stadt	2,2	3,7	40	45
Merchweiler	2,1	4,0	41	42
Friedrichsthal, Stadt	2,1	3,7	42	44
Namborn	2,0	3,5	43	46
Wadern, Stadt	2,0	4,1	44	40
Oberthal	2,0	2,8	45	50
Mettlach	2,0	3,5	46	47
Eppelborn	2,0	4,3	47	37
Nonnweiler	1,9	2,7	48	51
Quierschied	1,9	3,9	49	43
Perl	1,8	4,3	50	38
Großrosseln	1,7	5,0	51	18
Freisen	1,3	2,4	52	52

7d. Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Stimmenanteilen
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

F.D.P./DPS

Gemeinde	Anteil in Prozent		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Saarbrücken, Stadt	4,5	3,1	1	4
Kirkel	4,2	4,0	2	1
Perl	3,6	3,3	3	3
Riegelsberg	3,4	2,9	4	6
Wallerfangen	3,4	2,6	5	9
Völklingen, Stadt	3,2	2,2	6	11
Sulzbach, Stadt	3,2	2,1	7	13
Ottweiler, Stadt	3,2	2,8	8	7
Kleinblittersdorf	3,0	2,7	9	8
St. Ingbert, Stadt	2,9	1,9	10	24
Homburg, Stadt	2,8	2,0	11	14
Mandelbachtal	2,6	1,8	12	25
Großrosseln	2,5	2,0	13	17
Bexbach, Stadt	2,5	2,0	14	15
Lebach, Stadt	2,4	3,9	15	2
Mettlach	2,4	1,9	16	21
Neunkirchen, Stadt	2,4	2,0	17	19
Wadgassen	2,4	1,5	18	32
Heusweiler	2,4	1,9	19	22
Überherrn	2,3	2,9	20	5
Beckingen	2,3	1,7	21	29
Merzig, Stadt	2,3	2,0	22	16
Losheim am See	2,2	2,1	23	12
Blieskastel, Stadt	2,2	1,8	24	26
Bous	2,2	1,6	25	30
Wadern, Stadt	2,1	1,4	26	37
Püttlingen, Stadt	2,1	1,6	27	31
Nohfelden	2,0	2,0	28	20
Saarwellingen	2,0	2,3	29	10
Dillingen, Stadt	2,0	2,0	30	18
Illingen	1,9	1,7	31	27
Spiesen-Elversberg	1,9	1,5	32	34
Nonnweiler	1,8	1,1	33	47
St. Wendel, Stadt	1,8	1,3	34	42
Saarlouis, Stadt	1,8	1,9	35	23
Tholey	1,7	1,1	36	48
Nalbach	1,7	1,5	37	33
Quierschied	1,7	1,4	38	41
Schwalbach	1,7	1,2	39	45
Gersheim	1,7	1,4	40	40
Ensdorf	1,6	1,4	41	39
Friedrichsthal, Stadt	1,6	1,7	42	28
Merchweiler	1,6	1,5	43	35
Weiskirchen	1,5	0,9	44	50
Namborn	1,4	1,3	45	44
Schmelz	1,3	1,3	46	43
Rehlingen-Siersburg	1,3	1,5	47	36
Eppelborn	1,3	1,2	48	46
Schiffweiler	1,2	1,4	49	38
Oberthal	1,1	0,7	50	52
Freisen	1,0	0,8	51	51
Marpingen	1,0	1,0	52	49

8a. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der
Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

SPD

Gemeinde	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozentpunkten	Rang
Rehlingen-Siersburg	+ 0,3	1
Schwalbach	-1,1	2
Marpingen	-1,6	3
Überherrn	-1,7	4
Gersheim	-2,0	5
Ensdorf	-2,2	6
Friedrichsthal, Stadt	-2,8	7
Saarwellingen	-3,0	8
Püttlingen, Stadt	-3,1	9
Großrosseln	-3,3	10
Bous	-3,3	11
Wadgassen	-3,5	12
Nohfelden	-3,5	13
Riegelsberg	-3,5	14
Schmelz	-3,7	15
Saarbrücken, Stadt	-3,8	16
Wallerfangen	-3,9	17
Merzig, Stadt	-4,0	18
Kleinblittersdorf	-4,0	19
Beckingen	-4,0	20
Lebach, Stadt	-4,1	21
Mandelbachtal	-4,1	22
Oberthal	-4,1	23
Heusweiler	-4,2	24
Schiffweiler	-4,2	25
Merchweiler	-4,6	26
Freisen	-4,7	27
Tholey	-4,8	28
Dillingen, Stadt	-4,9	29
Nonnweiler	-4,9	30
Bexbach, Stadt	-5,2	31
Illingen	-5,3	32
Losheim am See	-5,4	33
Saarlouis, Stadt	-5,4	34
Namorn	-5,5	35
Kirkel	-5,6	36
Blieskastel, Stadt	-5,6	37
Wadern, Stadt	-5,7	38
Sulzbach, Stadt	-5,7	39
St. Wendel, Stadt	-5,9	40
Mettlach	-6,5	41
St. Ingbert, Stadt	-6,7	42
Spiesen-Elversberg	-6,7	43
Eppelborn	-6,9	44
Völklingen, Stadt	-7,0	45
Homburg, Stadt	-7,2	46
Neunkirchen, Stadt	-7,5	47
Quierschied	-7,7	48
Perl	-8,6	49
Weiskirchen	-9,3	50
Ottweiler, Stadt	-9,8	51
Nalbach	-12,7	52

8b. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der
Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

CDU

Gemeinde	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozentpunkten	Rang
Nalbach	+13,9	1
Perl	+11,6	2
Quierschied	+10,4	3
Weiskirchen	+ 9,5	4
Eppelborn	+ 9,5	5
Schmelz	+ 9,2	6
Saarlouis, Stadt	+ 9,1	7
Homburg, Stadt	+ 8,8	8
Völklingen, Stadt	+ 8,0	9
Mettlach	+ 8,0	10
Losheim am See	+ 8,0	11
Ottweiler, Stadt	+ 7,8	12
Dillingen, Stadt	+ 7,7	13
Kirkel	+ 7,6	14
Lebach, Stadt	+ 7,6	15
Neunkirchen, Stadt	+ 7,5	16
Bous	+ 7,5	17
Saarwellingen	+ 7,5	18
St. Wendel, Stadt	+ 7,3	19
Blieskastel, Stadt	+ 7,2	20
Merchweiler	+ 7,2	21
Merzig, Stadt	+ 7,2	22
Spiesen-Elversberg	+ 7,0	23
Mandelbachtal	+ 7,0	24
Namorn	+ 6,8	25
St. Ingbert, Stadt	+ 6,8	26
Bexbach, Stadt	+ 6,7	27
Beckingen	+ 6,6	28
Tholey	+ 6,5	29
Illingen	+ 6,5	30
Heusweiler	+ 6,2	31
Wadern, Stadt	+ 6,1	32
Überherrn	+ 6,0	33
Saarbrücken, Stadt	+ 5,9	34
Schiffweiler	+ 5,7	35
Kleinblittersdorf	+ 5,7	36
Großrosseln	+ 5,7	37
Riegelsberg	+ 5,6	38
Wadgassen	+ 5,5	39
Gersheim	+ 5,5	40
Freisen	+ 5,4	41
Sulzbach, Stadt	+ 5,1	42
Friedrichsthal, Stadt	+ 5,1	43
Wallerfangen	+ 5,0	44
Nohfelden	+ 4,8	45
Oberthal	+ 4,6	46
Nonnweiler	+ 4,4	47
Püttlingen, Stadt	+ 4,3	48
Rehlingen-Siersburg	+ 4,3	49
Marpingen	+ 4,1	50
Ensdorf	+ 3,9	51
Schwalbach	+ 3,0	52

8c. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der
Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

GRÜNE Saar

Gemeinde	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozentpunkten	Rang
Nonnweiler	-0,8	1
Oberthal	-0,8	2
Weiskirchen	-1,0	3
Ottweiler, Stadt	-1,1	4
Freisen	-1,2	5
Nohfelden	-1,2	6
Namborn	-1,4	7
Spiesen-Elversberg	-1,4	8
Mettlach	-1,5	9
Sulzbach, Stadt	-1,5	10
Nalbach	-1,5	11
Schiffweiler	-1,6	12
Schmelz	-1,6	13
Friedrichsthal, Stadt	-1,7	14
Tholey	-1,7	15
Neunkirchen, Stadt	-1,7	16
Blieskastel, Stadt	-1,7	17
St. Wendel, Stadt	-1,7	18
St. Ingbert, Stadt	-1,8	19
Heusweiler	-1,8	20
Merchweiler	-1,8	21
Kleinblittersdorf	-1,9	22
Püttlingen, Stadt	-1,9	23
Illingen	-2,0	24
Schwalbach	-2,1	25
Quierschied	-2,1	26
Beckingen	-2,1	27
Wadern, Stadt	-2,1	28
Wadgassen	-2,1	29
Überherrn	-2,2	30
Gersheim	-2,2	31
Lebach, Stadt	-2,2	32
Bexbach, Stadt	-2,2	33
Riegelsberg	-2,3	34
Merzig, Stadt	-2,3	35
Völklingen, Stadt	-2,3	36
Eppelborn	-2,3	37
Wallerfangen	-2,4	38
Perl	-2,5	39
Ensdorf	-2,5	40
Kirkel	-2,5	41
Homburg, Stadt	-2,5	42
Marpingen	-2,5	43
Dillingen, Stadt	-2,6	44
Mandelbachtal	-2,7	45
Losheim am See	-2,8	46
Rehlingen-Siersburg	-2,9	47
Saarbrücken, Stadt	-3,1	48
Saarwellingen	-3,2	49
Saarlouis, Stadt	-3,3	50
Großrosseln	-3,4	51
Bous	-3,8	52

8d. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Stimmenanteile bei der
Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl

F.D.P./DPS

Gemeinde	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in Prozentpunkten	Rang
Saarbrücken, Stadt	+ 1,4	1
Sulzbach, Stadt	+ 1,1	2
Völklingen, Stadt	+ 1,1	3
St. Ingbert, Stadt	+ 1,0	4
Wadgassen	+ 0,8	5
Homburg, Stadt	+ 0,8	6
Mandelbachtal	+ 0,8	7
Wallerfangen	+ 0,8	8
Nonnweiler	+ 0,8	9
Wadern, Stadt	+ 0,7	10
Beckingen	+ 0,7	11
Tholey	+ 0,7	12
Weiskirchen	+ 0,6	13
Riegelsberg	+ 0,6	14
Großrosseln	+ 0,5	15
Bous	+ 0,5	16
Püttlingen, Stadt	+ 0,5	17
Schwalbach	+ 0,5	18
Mettlach	+ 0,5	19
Heusweiler	+ 0,5	20
St. Wendel, Stadt	+ 0,5	21
Oberthal	+ 0,5	22
Bexbach, Stadt	+ 0,4	23
Blieskastel, Stadt	+ 0,4	24
Neunkirchen, Stadt	+ 0,4	25
Ottweiler, Stadt	+ 0,4	26
Spiesen-Elversberg	+ 0,4	27
Quierschied	+ 0,3	28
Gersheim	+ 0,3	29
Kleinblittersdorf	+ 0,3	30
Perl	+ 0,3	31
Illingen	+ 0,3	32
Ensdorf	+ 0,3	33
Merzig, Stadt	+ 0,2	34
Kirkel	+ 0,2	35
Nalbach	+ 0,2	36
Freisen	+ 0,2	37
Losheim am See	+ 0,1	38
Namorn	+ 0,1	39
Eppelborn	+ 0,1	40
Nohfelden	+ 0,1	41
Merchweiler	+ 0,1	42
Schmelz	+ 0,0	43
Marpingen	+ 0,0	44
Dillingen, Stadt	0,0	45
Friedrichsthal, Stadt	-0,1	46
Saarlouis, Stadt	-0,1	47
Schiffweiler	-0,2	48
Rehlingen-Siersburg	-0,2	49
Saarwellingen	-0,3	50
Überherrn	-0,5	51
Lebach, Stadt	-1,4	52

9. Stimmenanteilsdifferenzen zwischen SPD und CDU
bei der Landtagswahl 1999 im Vergleich zur Vorwahl
(SPD - CDU)

Gemeinde	Stimmenanteils- differenz in Prozentpunkten		Rang	
	1999	1994	1999	1994
Neunkirchen, Stadt	+16,2	+31,2	1	1
Großrosseln	+15,9	+24,8	2	5
Kirkel	+14,3	+27,4	3	3
Schiffweiler	+14,2	+24,2	4	6
Friedrichsthal, Stadt	+13,8	+21,7	5	7
Ottweiler, Stadt	+13,0	+30,7	6	2
Sulzbach, Stadt	+10,4	+21,2	7	8
Völklingen, Stadt	+10,4	+25,6	8	4
Bous	+8,2	+19,0	9	10
Spiesen-Elversberg	+7,3	+21,1	10	9
Ensdorf	+6,8	+12,9	11	14
Rehlingen-Siersburg	+5,7	+9,7	12	21
Wadgassen	+5,0	+14,1	13	13
Saarbrücken, Stadt	+4,5	+14,2	14	12
Nohfelden	+4,0	+12,3	15	17
Schwalbach	+3,9	+8,0	16	26
Bexbach, Stadt	+3,9	+15,8	17	11
Überherrn	+1,7	+9,4	18	22
Wallerfangen	+1,4	+10,2	19	20
Merchweiler	+0,9	+12,6	20	15
Marpingen	+0,8	+6,5	21	32
Beckingen	+0,5	+11,1	22	19
Nonnweiler	-0,3	+9,1	23	23
Mettlach	-2,1	+12,4	24	16
Saarwellingen	-2,2	+8,3	25	25
Illingen	-4,1	+7,6	26	30
Namorn	-4,4	+8,0	27	27
Freisen	-4,7	+5,3	28	36
Dillingen, Stadt	-5,0	+7,6	29	31
Schmelz	-5,0	+7,9	30	28
Wadern, Stadt	-5,4	+6,3	31	33
Kleinblittersdorf	-5,5	+4,2	32	41
Saarlouis, Stadt	-5,7	+8,8	33	24
Riegelsberg	-5,9	+3,2	34	42
Heusweiler	-6,1	+4,3	35	40
Merzig, Stadt	-6,7	+4,4	36	38
Blieskastel, Stadt	-6,8	+6,0	37	34
St. Ingbert, Stadt	-7,6	+5,8	38	35
Oberthal	-8,5	+0,2	39	45
Püttlingen, Stadt	-9,0	-1,5	40	46
Quierschied	-10,5	+7,8	41	29
Losheim am See	-10,7	+2,7	42	44
Homburg, Stadt	-11,0	+5,1	43	37
Eppelborn	-12,0	+4,4	44	39
Gersheim	-12,8	-5,3	45	50
Mandelbachtal	-13,6	-2,5	46	47
Nalbach	-15,1	+11,5	47	18
Weiskirchen	-15,6	+3,2	48	43
St. Wendel, Stadt	-15,9	-2,6	49	48
Lebach, Stadt	-16,1	-4,5	50	49
Tholey	-23,9	-12,5	51	52
Perl	-26,8	-6,5	52	51

10. Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 1999

Landeswahlvorschläge

SPD

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| 1. Hoffmann-Bethscheider, Cornelia | Illingen |
| 2. Ries, Isolde | Saarbrücken |
| 3. Maas, Heiko | Schwalbach |
| 4. Lauer, Hans Albert | Spiesen-Elversberg |
| 5. Schmidt, Volker | Riegelsberg |

CDU

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Müller, Peter | Eppelborn |
| 2. Meiser, Klaus | Quierschied |
| 3. Presser, Jürgen | Ottweiler |
| 4. Schlegel-Friedrich, Daniela | Merzig |
| 5. Beck, Monika | Homburg |

10. Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 1999

Kreiswahlvorschläge - Wahlkreis Saarbrücken	
SPD	
1. Klimmt, Reinhard	Saarbrücken
2. Hollinger, Roswitha	Völklingen
3. Gillo, Peter	Saarbrücken
4. Lawall, Karin	Quierschied
5. Braun, Reiner	Kleinblittersdorf
6. Berber, Ikbal	Saarbrücken
CDU	
1. Gehring, Willi	Friedrichsthal
2. Dr. Bauer, Gerd	Saarbrücken
3. Rink, Gisela	Völklingen
4. Girst, Anita	Saarbrücken
5. Kramp-Karrenbauer, Annegret	Püttlingen
6. Karren, Martin	Saarbrücken

10. Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 1999

Kreiswahlvorschläge - Wahlkreis Saarlouis

SPD

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Henz, Roland | Saarlouis |
| 2. Stritter, Hans Georg | Mettlach |
| 3. Ternes, Erika | Dillingen |
| 4. Jost, Reinhold | Rehlingen-Siersburg |
| 5. Engeldinger, Irmtraud | Merzig |
| 6. Scherer, Petra | Saarwellingen |

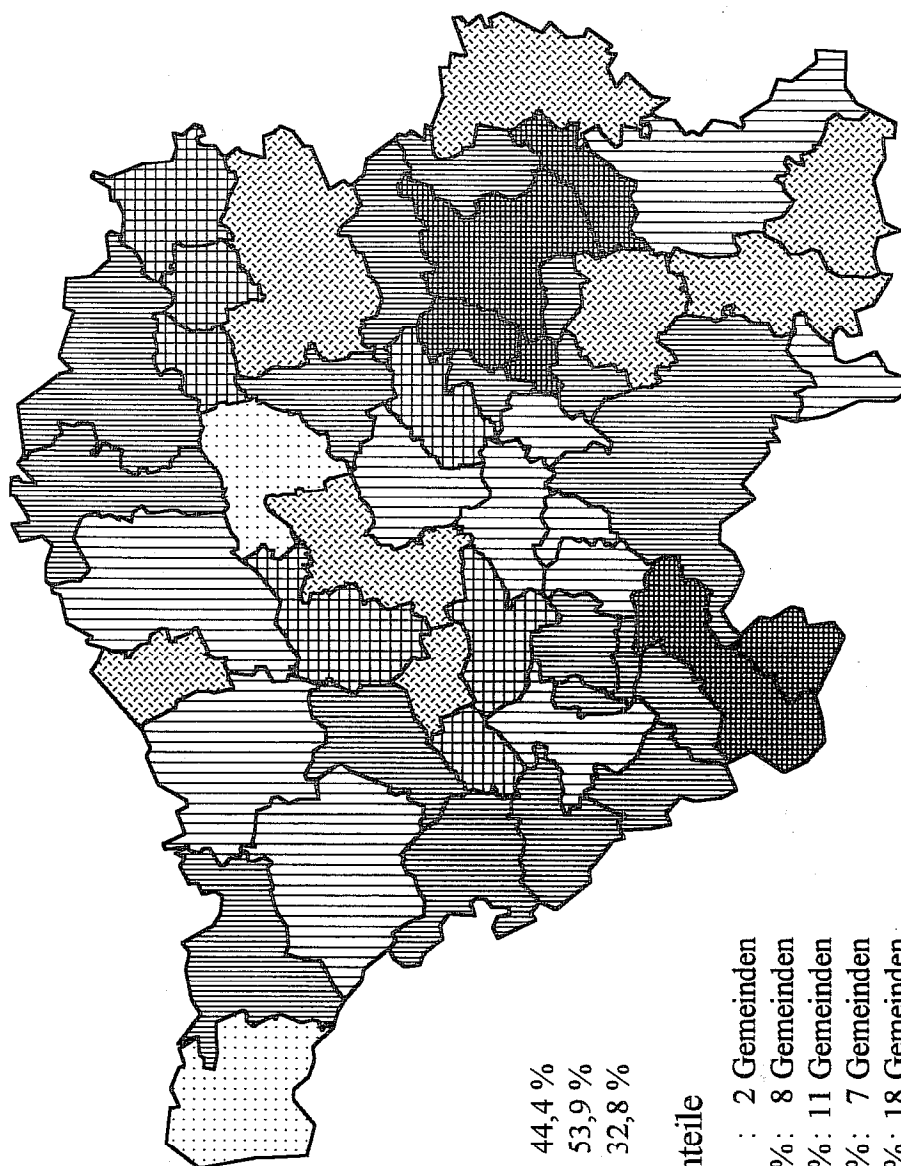
CDU

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Schoenen, Kurt | Überherrn |
| 2. Schreier, Jürgen | Merzig |
| 3. Bachmann, Monika | Schwalbach |
| 4. Kuhn-Theis, Helma | Weiskirchen |
| 5. Jungmann, Georg Alfred | Saarlouis |
| 6. Berg, Franz-Josef | Dillingen |
| 7. Hellbrück, Thomas | Beckingen |

10. Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 1999

Kreiswahlvorschläge - Wahlkreis Neunkirchen	
SPD	
1. Tabillion, Rainer	Ottweiler
2. Möller, Heidrun	Homburg
3. Lang, Armin	St. Wendel
4. Geisen, Gerhard	Neunkirchen
5. Wirtz, Reinhold	St. Ingbert
6. Zakrzewski, Rüdiger	Schiffweiler
7. Pauluhn, Stefan	Gersheim
8. Kuhn, Marie-Luise	Marpingen
CDU	
1. Hans, Peter	Neunkirchen
2. Ley, Hans	St. Wendel
3. Feibel, Albrecht	Mandelbachtal
4. Vogtel, Alfons	Illingen
5. Rauber, Karl	Oberthal
6. Toscani, Stephan Gerd	St. Ingbert
7. Schäfer, Gabriele	Eppelborn
8. Backes-Ternig, Kerstin	Namborn

Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 1999

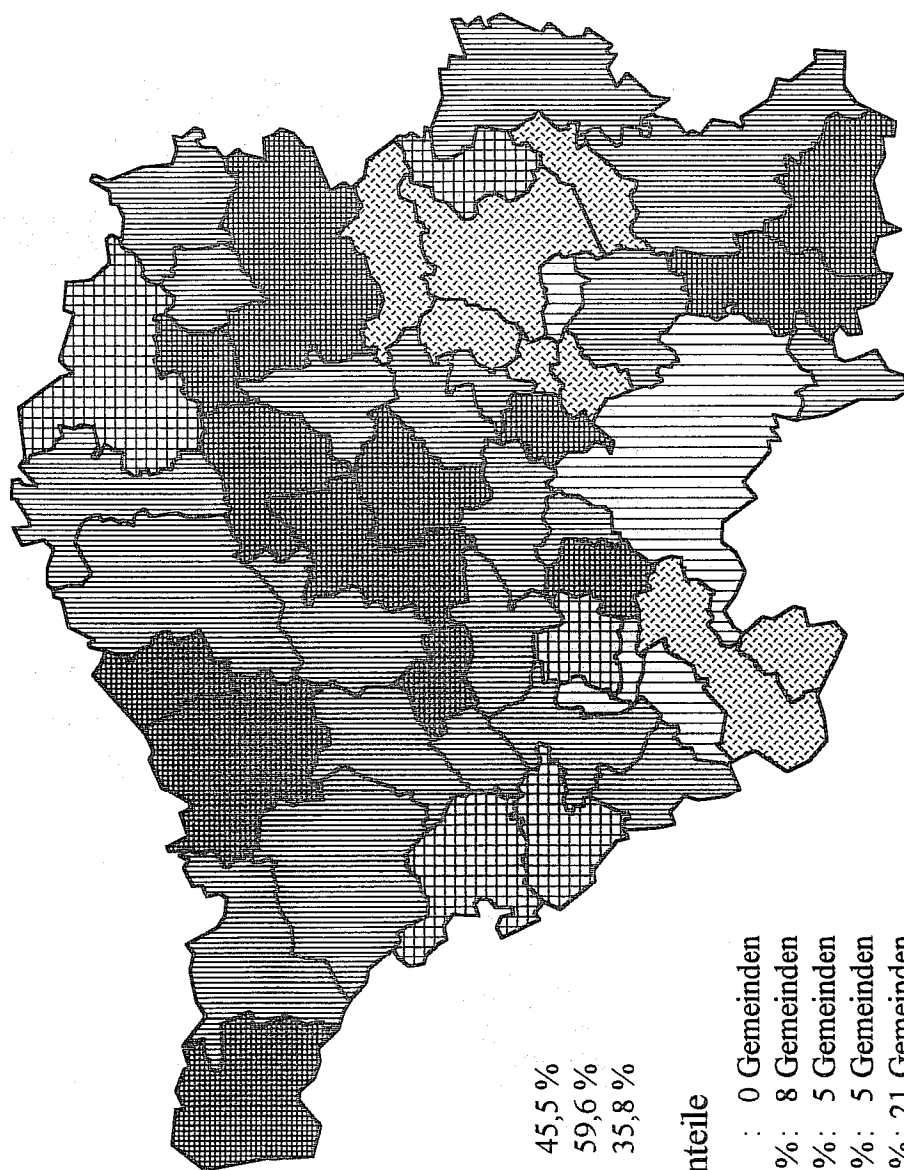


Landesergebnis : 44,4 %
 Höchstes Ergebnis : 53,9 %
 Niedrigstes Ergebnis : 32,8 %

Stimmenanteile







	unter 35 %	: 2 Gemeinden
	35 % bis unter 40 %	: 8 Gemeinden
	40 % bis unter 43 %	: 11 Gemeinden
	43 % bis unter 45 %	: 7 Gemeinden
	45 % bis unter 50 %	: 18 Gemeinden
	50 % und mehr	: 6 Gemeinden

Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 1999

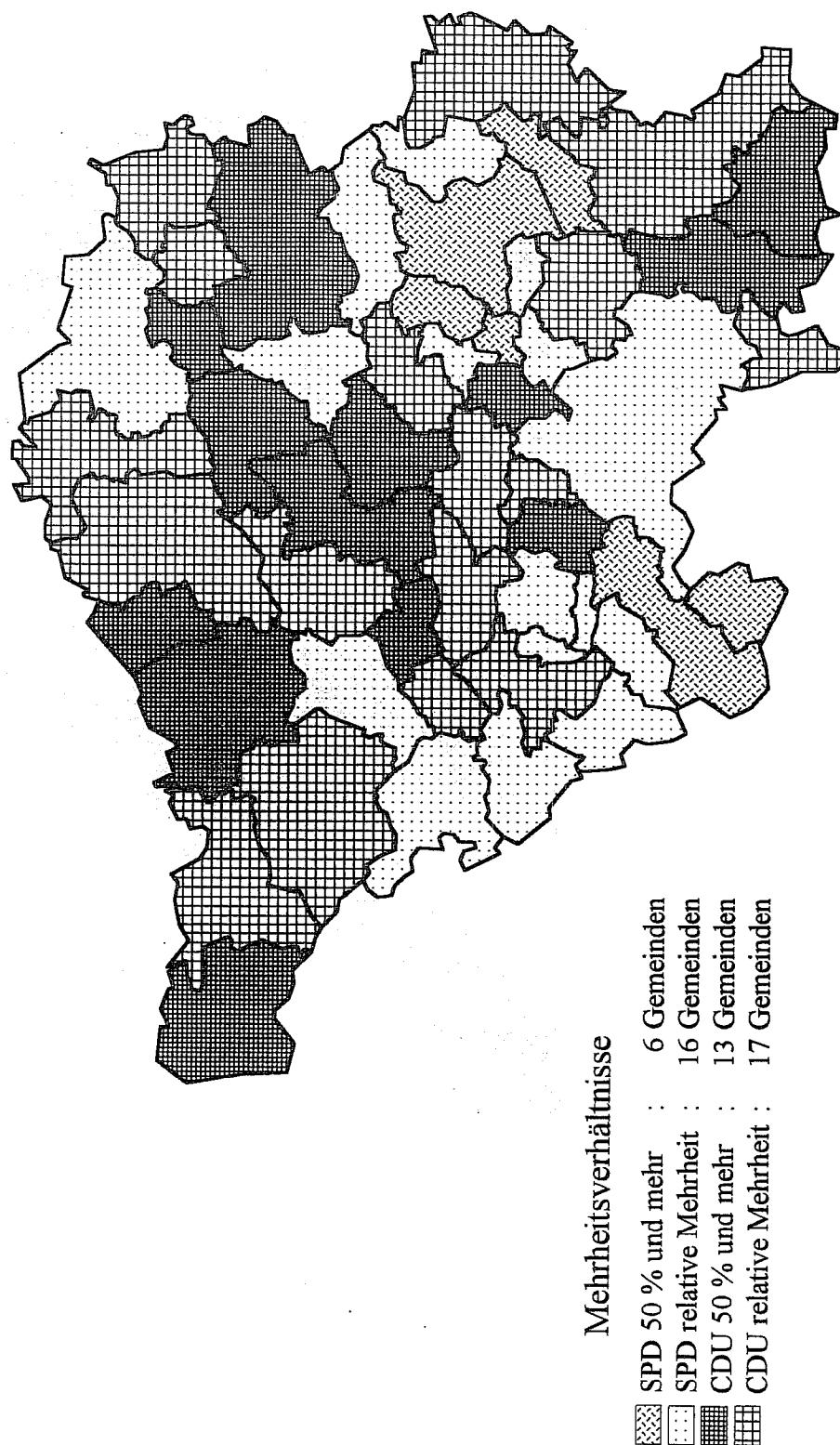


Landesergebnis : 45,5 %
 Höchstes Ergebnis : 59,6 %
 Niedrigstes Ergebnis : 35,8 %

Stimmenanteile

	unter 35 %	: 0 Gemeinden
	35 % bis unter 40 %	: 8 Gemeinden
	40 % bis unter 43 %	: 5 Gemeinden
	43 % bis unter 45 %	: 5 Gemeinden
	45 % bis unter 50 %	: 21 Gemeinden
	50 % und mehr	: 13 Gemeinden

Mehrheitsverhältnisse von SPD und CDU bei der Landtagswahl 1999



Verzeichnis der Parteien

(Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
ASP	Automobile - Steuerzahler - Partei
AUTONOME	Die Unregierbaren - Autonome Liste
BFB	BUND FREIER BÜRGER
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BP	Bayernpartei
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationalen
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CHANCE 2000	
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CNG	Christliche Nationale Gemeinschaft
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
CSWU	Christlich Soziale Wählerunion
CVP	Christliche Volkspartei des Saarlandes
DDU	Deutsche Demokratische Union
DEMOKRATEN	DIE DEMOKRATEN
Deutschland	Ab Jetzt ... Bündnis für Deutschland
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DIE FRAUEN	Feministische Partei
DJ	Demokratie Jetzt
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DMP	Die Mittelstandspartei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DPS	Demokratische Partei der Saar
DRP	Deutsche Rechtspartei
DSU	Deutsche Soziale Union
DVP	Deutsche Volkspartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei - Europa-Partei -
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI-DEUTSCHLANDS
FBU	FREIE BÜRGER UNION
FDJ	Freie Deutsche Jugend
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FORUM	NEUES FORUM
FP Deutschlands	Freiheitliche Partei Deutschlands
FSU	FREISOZIALE UNION - Demokratische Mitte -
FWG	Freie Wählergemeinschaft
GAL	Grün - Alternative Liste -
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther -
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
HP	Humanistische Partei
IEBP	Internationale Europäische Bürger-Partei

IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LD	Liberalen Demokraten, die Sozialliberalen
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NF	Neues Forum
Nichtwähler	Partei der Nichtwähler
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PEAD	Plattform Europa der ArbeitnehmerInnen und Demokratie
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
PSG	Partei für Soziale Gerechtigkeit, Sektion der Vierten Internationalen
REP	DIE REPUBLIKANER
SGP	Soziale-Gerechtigkeits-Partei
SHB	Sächsische Humanistische Bewegung
Solidarität	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
SpAD	Spartakist - Arbeiterpartei Deutschlands, Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga (Vierte Internationalisten)
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPS	Sozialdemokratische Partei Saar
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
SVP	Saarländische Volkspartei
Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
UAP	UNABHÄNGIGE ARBEITER-PARTEI (Deutsche Sozialisten)
ÜEVPS	Übernationale Europäische Volkspartei Saar
UFV	Unabhängiger Frauenverband
VAA	Vereinigung der Arbeitskreise für Arbeitnehmerpolitik und Demokratie
VL	Vereinigte Linke
WGR	Wählergruppen
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Direktwahl zum Bürgermeister der Stadt Friedrichsthal

Vorläufiges Ergebnis	Direktwahl am 5. September 1999	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	9394	
Wähler/Wahlbeteiligung	6595	70,2
Ungültige Stimmen	72	1,1
Gültige Stimmen	6523	98,9
davon entfielen auf		
Cornelius, Werner (SPD)	3824	58,6
Schmidt, Lothar (CDU)	2699	41,4

Zum Bürgermeister wurde gewählt: Cornelius, Werner (SPD)

Direktwahl zum Bürgermeister der Gemeinde Überherrn

Vorläufiges Ergebnis	Direktwahl am 5. September 1999	
	Anzahl	%
Wahlberechtigte	9617	
Wähler/Wahlbeteiligung	7358	76,5
Ungültige Stimmen	70	1,0
Gültige Stimmen	7288	99,0
davon entfielen auf		
Max, Erich (CDU)	1010	13,9
Jennewein, Reinhard (SPD)	1832	25,1
Schmitt, Johannes (GRÜNE)	194	2,7
Bauer, Bernhard (Einzelb.)	446	6,1
Burg, Thomas (Einzelb.)	3806	52,2

Zum Bürgermeister wurde gewählt: Burg, Thomas (Einzelb.)

151 Aut.

